

GEMEINSAM

St. Marien Melle-Oldendorf - Paulus Melle - St. Petri Melle

Ausgabe 89 April bis Juni 2025

NIE WIEDER IST JETZT!



Foto: Stefan Gelhot, Meller Kreisblatt



**Ev. Kirchenbüro Melle-West
Petri - Paulus - Marien
im Familienzentrum (FAZ), Stadtgraben 11-13, 49324 Melle
als Anlaufstelle für alle Gemeindemitglieder**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Niekamp, Frau Schröder (Gemeindesekretärinnen)

Tel. 0 54 22 - 7 09 25 09, kgv.melle-west@evlka.de

Frau Kümpel (Gemeindeassistenz)

Tel. 0 54 22 - 7 09 29 80, martina.kuempel@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie dazu bitte Ihren Widerspruch im Kirchenbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie auch dies bitte im Kirchenbüro mit.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Marien-Oldendorf, Paulus und St. Petri Melle im KGV Melle-West, Stadtgraben 11-13, 49324 Melle
Redaktion:

St. Marien Oldendorf - R. Halbrügge, R. Wolf, B. Niekamp, M. Welkener
Paulus - B. Julius, C. Preuß
St. Petri - L. Julius. S. ten Thoren, U. Bösemann
V.i.S.d.P.: U. Bösemann

Regionaler Teil: Texte/Fotos bitte an ulrike.boesemann@evlka.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 7.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. Mai

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen ausdrücklich vorbehalten!



„Nie wieder ist jetzt“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das markante Motto unserer neuen „Gemeinsam“- Ausgabe erinnert daran, dass die Lehren aus der Geschichte (wie z.B. Holocaust im Zweiten Weltkrieg) täglich aktiv im Alltag umgesetzt werden müssen. Es möchte darauf aufmerksam machen, wo Solidarität, Respekt und Vielfalt in unserer Gesellschaft missachtet werden. Und gegen dieses Missachten müssen wir energetisch aufgelehren!

Wir hören und erleben es immer wieder, wie die Verrohung unserer Sprache fast unmerklich tiefer in uns hineinsickert, wie sie droht, „normal“ zu werden.

„Worte können wie winzige Arsendosen sein: sie werden unbemerkt verschluckt; sie scheinen keine Wirkung zu tun – und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.“ (Victor Klemperer, 1947)

„Die Sprache ist gleichsam der Leib des Denkens“: viel Freude beim Lesen und Durchstöbern unseres Gemeindeblattes!

Ihre Marlies Meyer



Foto: Atelier am Markt

INHALT

Kirchenbüro / Impressum	2
Begrüßung / Inhalt	3
Geistliches Wort / Friedenstexte	4
Friedenstexte	5
Gedenken an Dietrich Bonhoeffer	6
80 Jahre Kriegsende / Rede von Richard von Weizsäcker	7
Regionale Adressen	8
Fahrt zum Kirchentag / Gottesdienste Gründonnerstag und Pfingstmontag	9
Ev. Junge Gemeinde Peter, Paul und Mary	10/11
Familienzentrum Melle	12/13
Unterhaltungscafé / Gemeinsam Aktiv	14
St. Marien Oldendorf	15-24
Kirche von A - Z / Besuch aus Südafrika	25
Gottesdienste	26-31
Kinder und Jugendgottesdienste / Gottesdienste in Einrichtungen	32
Paulusgemeinde	33-41
St.-Petri-Gemeinde	43-54
Mitt-Sommer-Fest in St. Petri	56



Sehnsucht nach Frieden

Wer von uns hätte sie nicht in sich: Die Sehnsucht nach Frieden! Es gibt einige Machthaber in dieser Welt, die sie offensichtlich verloren haben und manche, die sich an Kriegen bereichern. Kriegsgewinner nennt man sie. Doch die meisten haben eine tiefe Sehnsucht nach Frieden in sich.

In unseren Gemeinden beten wir für den Frieden. Neuerdings gehen wir sogar wieder auf die Straße, für den Frieden, für Demokratie, für Vielfalt und Toleranz. Jesus, auf den wir uns ja als Christinnen und Christen berufen, hat sogar gesagt: „Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid.“

Dagegen steht die Forderung, wieder „kriegstüchtig“ zu werden und das nachvollziehbare Bedürfnis, der Ukraine militärisch zu helfen. Wir sind in einem moralisch-ethischen Dilemma. „Frieden schaffen ohne Waffen“ erscheint unmöglich, wird uns suggeriert und viele von uns glauben das auch.

Kann aber denn die Sehnsucht nach Frieden wirklich nur durch Waffen gestillt werden? Ist Frieden wirklich nur über noch mehr Aufrüstung, noch mehr Tote und noch mehr Zerstörung zu verwirklichen?

Ich kann und will das nicht glauben! Und so halte ich mich fest am Friedensstifter Jesus und an der Sehnsucht nach Frieden, die sich auch in den vielen Friedenstexten und Zitaten ausdrückt. Sie zu lesen, tut mir gut, weil ich spüre: Es gab und gibt sie noch, die Visionäre, die Phantasten, die Idealisten, die Pazifisten.

So wünsche ich allen viel Freude und Erkenntnis beim Lesen der kleinen Auswahl und vor allem wünsche ich mir, dass wir alle die Sehnsucht nach Frieden in uns wachhalten und sie sich schon bald an den Ukrainern und in vielen Kriegsgebieten dieser Welt erfüllt.

Ihr
Pastor Ralf Halbrügge, Kirchengemeinde Oldendorf

Foto: privat



Die Liebe und das Mitgefühl sind die Grundlagen für den Weltfrieden - auf allen Ebenen. Dalai Lama XIV.

Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt, erst dann wird die Welt endlich wissen, was Frieden heißt. Jimi Hendrix

Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens. Dalai Lama

Habgier und Frieden schließen einander aus. Erich Fromm

Wenn es die Stimme des Pazifismus nicht mehr gibt, wird auch die Idee verschwinden. Denn sicher ist: Wir werden künftig entweder eine Menschheit haben, die ohne Krieg auskommt, oder gar keine Menschheit mehr. Konstantin Wecker

Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute schießen. Helmut Schmidt

Nur eine solidarische Welt kann eine gerechte und friedvolle Welt sein.
Richard von Weizsäcker



Krieg dem Kriege - Kurt Tucholsky 1919

Sie lagen vier Jahre im Schützengraben.
Zeit, große Zeit!
Sie froren und waren verlaust und haben
daheim eine Frau und zwei kleine Knaben,
weit, weit -!

Und keiner, der ihnen die Wahrheit sagt.
Und keiner, der aufzugehen wagt.
Monat um Monat, Jahr um Jahr...
Und wenn mal einer auf Urlaub war,
sah er zu Hause die dicken Bäuche.
Und es fraßen dort um sich wie eine Seuche
der Tanz, die Gier, das Schiebergeschäft.
Und die Horde alldeutscher Skribenten kläfft:
„Krieg! Krieg!
Großer Sieg!
Sieg in Albanien und Sieg in Flandern!“
Und es starben die andern, die andern, die andern...

Sie sahen die Kameraden fallen.
Das war das Schicksal bei fast allen:
Verwundung, Qual wie ein Tier, und Tod.
Ein kleiner Fleck, schmutzig rot -
und man trug sie fort und scharrete sie ein.
Wer wird wohl der nächste sein?

Und ein Schrei von Millionen stieg auf zu den Sternen.
Werden die Menschen es niemals lernen?
Gibt es ein Ding, um das es sich lohnt?
Wer ist das, der da oben thront,
von oben bis unten bespickt mit Orden,
und nur immer befiehlt: Morden! Morden! -
Blut und zermalmt Knochen und Dreck...

Und dann hieß es plötzlich, das Schiff sei leck.
Der Kapitän hat den Abschied genommen
und ist etwas plötzlich von dannen geschwommen.

Ratlos stehen die Feldgrauen da.
Für wen das alles?
Pro patria?
Brüder!
Brüder! Schließt die Reih!
Brüder! das darf nicht wieder sein!

Geben sie uns den Vernichtungsfrieden,
ist das gleiche Los beschieden
unsfern Söhnen und euern Enkeln.

Sollen die wieder blutrot besprengen
die Ackerräben, das grüne Gras?
Brüder! Pfeift den Burschen was!

Es darf und soll so nicht weitergehen.
Wir haben alle, alle gesehen,
wohin ein solcher Wahnsinn führt-
Das Feuer brannte, das sie geschürt.

Löscht es aus! Die Imperialisten,
die da drüben bei jenen nisten,
schenken uns wieder Nationalisten.

Und nach abermals zwanzig Jahren
kommen neue Kanonen gefahren.-
Das wäre kein Friede.

Das wäre Wahn.
Der alte Tanz auf dem alten Vulkan.

Du sollst nicht töten! hat einer gesagt.
Und die Menschheit hörts, und die
Menschheit klagt.

Will das niemals anders werden?
Krieg dem Kriege! Und Friede auf Erden!

Wir haben gelernt wie die Vögel zu fliegen, wie die Fische zu schwimmen, doch wir haben die einfache Kunst verlernt: wie Brüder und Schwestern zu leben.

Martin Luther King

Ein Leben der Liebe, der Güte, der Nachsicht, ist die einzige Versicherung für Frieden und Glück – sowohl für den Einzelnen, als auch für die Welt als Ganzes.

Swami Sivananda



„Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens“ Gedenken an Dietrich Bonhoeffer - 80 Jahre nach seinem Tod

In diesem Jahr gedenken wir des 80. Todestags von Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg vom NS-Regime hingerichtet wurde. Er war erst 39 Jahre alt. Sein Leben und sein Mut erinnern uns daran, wie wichtig es ist, für das Gute einzutreten und sich gegen Unrecht zu wehren. Bonhoeffers Gedanken und Schriften sind auch heute noch von großer Bedeutung und inspirieren viele Menschen, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 geboren und wuchs in Breslau und Berlin auf. Schon früh interessierte er sich für Religion und Theologie. Nach dem Abitur studierte er u.a. in Tübingen und Berlin. Im Jahr 1931 wurde Bonhoeffer mit nur 25 Jahren zum Pastor ordiniert. Er arbeitete in verschiedenen Gemeinden und setzte sich für eine Kirche ein, die sich gegen das Unrecht des Nationalsozialismus stellte. Bonhoeffer war ein kritischer Denker und sprach sich gegen die Diskriminierung der Juden aus.

1933 gründete er mit anderen Theologen die Bekennende Kirche, die sich gegen die nationalsozialistische Einflussnahme in der Kirche wandte. Bonhoeffer reiste in die USA, um dort zu studieren, kehrte aber schnell nach Deutschland zurück, weil er das Nazi-Regime vor Ort bekämpfen wollte. Wegen seiner Beteiligung am Widerstand gegen Hitler wurde er 1943 verhaftet. Während seiner Zeit im Gefängnis schrieb er viele wichtige Texte über Glauben und Ethik, wie z. B. in einem Brief:
„Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens. Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes“ *

In seinen Schriften reflektierte Bonhoeffer oft über das Leben, den Glauben und die Hoffnung, selbst in schwierigen Zeiten. Diese Worte drücken seine Überzeugung aus, dass jeder Tag die Möglichkeit bietet, neu zu beginnen und Veränderungen zuzulassen. Bonhoeffers Gedanken sind in verschiedenen Sammlungen seiner Briefe und Schriften zu finden, insbesondere in „Widerstand und Ergebung“, mit Texten aus der Zeit der Haft.

Bonhoeffer ermutigt uns, in unserem eigenen Leben für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten und die Hoffnung lebendig zu halten.

*Illegal Theologenausbildung: Finkenwalde 1935-1937, DBW Band 14, Seite 871



Text: Reinhard Wolf
Bilder: EKD-Bildarchiv



80 Jahre Kriegsende und die Rede am 8. Mai von Richard von Weizsäcker 1985 im deutschen Bundestag

- als Excerpt nach einem Bericht der Bundeszentrale für politische Bildung:
Katrin Hammerstein, Birgit Hofmann, „Wir [...] müssen die Vergangenheit annehmen“ -
Richard von Weizsäckers Rede zum Kriegsende 1985, in: Deutschland Archiv, 18.12.2015,
Link: www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/217619/wir-muessen-die-vergangenheit-annehmen/

Liebe Gemeindemitglieder,

am 8. Mai 1985, also vor 40 Jahren, hielt der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker zum Tag des Kriegsendes 1945 eine bedeutende Rede mit einer zeitlosen gültigen Aussage:

Zum ersten Mal in der Nachkriegsgeschichte hatte Richard von Weizsäcker den 8. Mai 1945 als den „Tag der Befreiung“ vom Nationalsozialismus bezeichnet. „Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.“ Die Befreiung hat nur durch das militärische Eingreifen der Alliierten stattgefunden. Diese Äußerung rief damals Widerspruch hervor, weil es für viele eher ein Tag des Verlustes und des Leids war, worauf Richard von Weizsäcker sehr bewusst auch einging. Der Tag sei „für uns Deutsche kein Tag zum Feiern“, vielmehr geprägt von „Erschöpfung, Ratlosigkeit und [...] Sorgen“. Zudem versicherte der Bundespräsident: „Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten.“ Doch an erster Stelle, noch vor den Kriegsopfern, gedachte er „insbesondere der sechs Millionen Juden, die in deutschen Konzentrationslagern ermordet wurden, „ferner“ der ermordeten Sinti und Roma, der getöteten Homosexuellen, der umgebrachten Geisteskranken und der Menschen, die um ihrer religiösen oder politischen Überzeugung willen sterben mußten. Darüber hinaus würdigte der Bundespräsident die Menschen, die im Widerstand waren und erwähnte auch bewusst die sowjetischen und polnischen Kriegsopfer. Jedes Leben ist gleich viel wert. Mit dieser Rede rückte der Bundespräsident auch Opfergruppen ins Bewusstsein, die bis dato im offiziellen Gedenken kaum repräsentiert waren. Der Holocaust und dessen „ganze unsagbare Wahrheit“ war für Weizsäcker als Verbrechen singulär. So wandte er sich auch mit dieser Rede gegen Versuche, sich über das Argument des Nichtwissens zu entschulden: „Wer seine Ohren und Augen aufmachte, wer sich informieren wollte, dem konnte nicht entgehen, dass Deportationszüge rollten.“ So ermahnt Richard von Weizsäcker mit dieser Rede – eben zeitlos gerade auch für uns heute 80 Jahre nach Kriegsende gültig – unsere Verantwortung wahrzunehmen, diese Geschichte als Mahnung für uns heute nicht zu vergessen, dass sich dies nie wiederholt.

Text und Foto siehe:

www.bundespraesident.de/DE/amt-und-aufgaben/ehemalige-bundespraesidenten/richard-von-weizsaecker/reden/reden_node.html

Bernhard Julius





Christl. Klinikum Melle Tel. 104-0

Diakonie-Sozialstation Tel. 41331

Joh.-Uttinger-Str. 3 a

**Diakonie in Stadt und Landkreis
Osnabrück (DIOS)**

Riemslöher Str. 5

**Kirchenkreissozialarbeit/
Sozialberatung**

Stefanie Tigler Tel. 9400-64

Ambulante Hilfe für Wohnungslose

Engelgarten 35 Tel. 9427-30

Integratives Beratungszentrum

Lebens-, Erziehungs- und Schwangeren-

beratung sowie Schwangerschafts-

konfliktberatung

Riemslöher Str. 5 Tel. 9400-80

ib@diakonie-os.de Fax. 9400-88

Fachstelle Sucht und Suchtprävention

Melle

Sandweg 1, Tel. 9400-900, Fax. 9400-909

suchtberatung@diakonie-os.de

Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land

Meller Landstr. 55, 49086 Osnabrück

Tel. 0541/94049-100 Fax 0541/94049-199

Kirchenkreisjugenddienst

Tel. 92113144

kkjd.muette@evlka.de

www.jugend-muette.de

Krankenhausseelsorge Tel. 104-5001

Superintendentur

Krameramtsstr. 10

Tel. 1601 Fax 49899

Superintendent Meyer-ten Thoren

Frau Stöppelmann (Sekretärin)

sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8.30 - 13.00 Uhr

und Di. von 12 - 17 Uhr

Telefonseelsorge Tel. 0800-1110111

Hospiz-Initiative Melle e.V.

Tel. 0177-4131959



*Wir sind Ihr Partner für einen individuellen Abschied,
Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.*

**BESTATTUNGSHAUS
BRUNING**

Tel. 0 54 28 - 403

Redecker Str. 38

49326 Melle

Osnabrücker Str. 157

49324 Melle

Tel. 0 54 22 - 84 37

info@bestattungshaus-bruning.de

www.bestattungshaus-bruning.de

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zur Bestattungsvorsorge.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Foto:
Kirchentag/
Melina Will

mutig - stark - beherzt -
das Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages Hannover
St. Marien Oldendorf sowie St. Petri und die Paulusgemeinde bieten eine Anreise
am Donnerstag, 1. Mai nach Hannover an:

St. Marien

Anmeldungen bei
P. Halbrügge, Tel. 79906
oder ralf.halbruegge@evlka.de

St. Petri und Paulus

Anmeldungen bei
P. Julius, Tel. 2665
Pn. Julius, Tel. 981881

Gründonnerstag:
Gemeinsames Abendmahl und
Abendessen – zum ersten Mal in der
Paulus-Kirche!



In St. Petri ist es schon eine gute Tradition, am Abend vor Karfreitag die Einsetzung des Abendmahls zu feiern und gemeinsam ein besonderes Abendessen zu erleben. Wir nennen es: Tisch-Abendmahl.

Nun soll es dieses zum ersten Mal in der Paulus-Gemeinde geben. Wir bereiten es gemeinsam vor und sitzen in der ganz besonderen Atmosphäre dieses Abends zusammen am Tisch: Gründonnerstag, **17. April, 19.00 Uhr in der Pauluskirche!**

Willkommen!

Für das Vorbereitungsteam und für Nachfragen: Pastorin Sigrid ten Thoren

Foto: S. ten Thoren

Ökum. Pfingst - Open-Air-Gottesdienst auf der Waldbühne
Es ist genug Platz für alle da!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Open-Air-Pfingstmontagsgottesdienst am **9. Juni um 10.30 Uhr** auf der Waldbühne Melle.

Wir als evangelische Gemeinden Paulus und St. Petri wollen gemeinsam mit der katholischen Matthäusgemeinde in diesem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst alle Sitzplätze der Waldbühne füllen. Es ist genug Platz für alle da!



Musikalisch werden uns Dr. Nhan Gia Vo, The Vocals und die Bläser*innen der Paulus- und St.-Petri-Gemeinde begeistern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Essen und Getränke.
Text u. Foto: P. Bernhard Julius

Aus der Region - Peter, Paul und Mary



Junge Gemeinde in der Region

Peter, Paul und Mary

Diakonin Tanja Enge

Tel. 05422-2048, tanja.enge@evlka.de

Besuch uns doch auf:

www.junge-gemeinde-ppm.de

dort findest du weitere Angebote und Aktionen der „Ev. Jungen Gemeinde PPM“ (St. Petri, Paulus u. St. Marien)

RJK: Regionaler Jugendkonvent

Gremium der Ev. Jugend PPM zur Planung aller Angebote und

Veranstaltungen

mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr

2. April

7. Mai

4. Juni

Ort:

Konfiraum im Gemeindehaus St. Petri



Kinderfreizeiten 2025

Auch in diesem Jahr bietet die Ev. Jugend PPM wieder zwei Freizeiten für Kinder an. In den Sommerferien fahren wir mit ca. 30 Kindern für sieben Tage auf die schöne Nordseeinsel Spiekeroog und in den Herbstferien sind wir mit ca. 30 Kindern für fünf Tage in der Berghütte in Rödinghausen. Die Nachfrage war wieder groß und die Herbstfreizeit war sofort ausgebucht. Bei der Spiekeroogfreizeit gibt es noch einige wenige Plätze für Mädchen (Stand Februar 2025). Die Jugendlichen der Ev. Jugend PPM und ich freuen sich auf die gemeinsame Zeit des Zusammenlebens und die vielen tollen Erlebnisse, die wir miteinander haben werden.

Herzliche Grüße Eure Tanja



MABK: Mitarbeitenden-Basiskurs

Ausbildung für Konfirmierte

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr

23. April

14. und 28. Mai

11. und 25. Juni

Ort:

Konfiraum im Gemeindehaus St. Petri

MAK: Mitarbeitendenkreis

Treffen aller Mitarbeitenden zum gemeinsamen Kochen, Quatschen, Spielen ...

mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr

21. Mai und 18. Juni

Ort: Jugendräume Gemeindehaus St. Petri

Aus der Region - Peter, Paul und Mary



Konfi-Kirche ... Das ist etwas Neues in unserer Region!

2024 war unser „Probejahr“ und wir finden es ist richtig gut gelaufen. Im ASH in Westerhausen, in der Paulus- und

der Petrikirche haben wir im letzten Jahr drei Gottesdienste miteinander gefeiert. Die Konfirmand*innen der jeweiligen Gemeinde haben zusammen mit Jugendlichen aus der Ev. Jugend jeweils ein Thema dafür vorbereitet, sind kreativ geworden, haben Texte geschrieben und sich Aktionen überlegt. Zu den drei Gottesdiensten kamen Eltern und Konfirmand*innen aus allen drei Gemeinden zusammen und hatten eine gute Zeit. Einige Eindrücke sind auf folgenden Fotos festgehalten:



Konfirmand*innen unterwegs

Während das Gemeinsamheft, welches Sie in den Händen halten, zusammengestellt und bearbeitet wird, laufen in der Ev. Jugend PPM die Planungen für die anstehenden Konfifreizeiten der St. Marien und St. Petri Kirchengemeinde auf Hochtouren. Auf beiden Wochenendfreizeiten, die Ende Februar und Anfang März stattfinden, bereiten die jeweiligen Konfirmand*innen der Kirchengemeinde zusammen mit dem Team der Ev. Jugend und ihren Pastor*innen einen eigenen Gottesdienst vor. In St. Marien wird es in diesem Jahr um die 10 Gebote gehen und in St. Petri um die Frage: Wie wird das Leben gut? Auf den Freizeiten beschäftigen wir uns intensiv mit dem jeweiligen Thema. Es wird miteinander ausprobiert, gespielt, gelesen, gehört, diskutiert, gesungen, gestaltet, entwickelt, festgelegt und wieder verworfen. Was dabei entsteht und wächst, wird dann in den Vorstellungsgottesdiensten miteinander gefeiert.

Ich hoffe es waren schöne Gottesdienste am 16. März in St. Marien und am 23. März in St. Petri, die, wenn dieses Heft bei Ihnen zu Hause angekommen ist, schon stattgefunden haben. Hier noch einige Eindrücke unserer Freizeiten aus den letzten Jahren.



Weitere tolle Angebote der Ev. Jugend im Kirchenkreis findest du auch auf der Internetseite des Kirchenkreisjugenddienstes, z. B.: **Juleica-Kurs, Erste-Hilfe-Kurs, Fortbildungen, etc.**
www.jugend-muette.de



Kindertagesstätte und Evang. Familienzentrum

Stadtgraben 11-13
 Tel. 05422-9230190 --- Fax. 05422-9230193
 Sara Schürmann, Leitung
 kita-faz@ev-kitas-mellegmh.de
 Kerstin Welkener, Koordinatorin der Angebote
 kerstin.welkener@ev-kitas-mellegmh.de
 Natalie Hase, Büro
 buero-faz@ev-kitas-mellegmh.de
www.familienzentrum-melle.de

Familienausflug

Liebe Familien!
 In diesem Jahr bieten wir für Familien aus dem Meller Stadtgebiet einen Ausflug mit dem Bus zum Erlebnishof Lötke nach Ibbenbüren an. Der Spielpark befindet sich direkt am Hof, umgeben von einem kleinen Wäldchen. Auf einer Fläche von 6.000 qm gibt es eine Vielzahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Ein Tiergehege mit Ziegen, Ponys und Hochlandrindern, sowie eine Pedal-Gokartbahn ergänzt dieses reichhaltige Angebot.



Termin: 10. Mai

Afahrt: 10.00 Uhr am Parkplatz Familienzentrum (Fahrtzeit 1 Stunde)

Rückfahrt vom Hof Lötke um 14.00 Uhr

Selbstverpflegung

Kosten: Die Busfahrt übernimmt das FAZ. Die Eintrittspreise sind ermäßigt. Pro Person sammeln wir vorab 3,00 Euro ein.

Leitung: Iris Pullem und Julie Hase

Bitte anmelden!

Fotos: Homepage Hof Lötke



Kleine Schritte - große Wirkung

Unsere kleine Elternrunde findet am 19. Juni von 19.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum statt. Das aktuelle Thema finden Sie auf unserer Homepage. Leitung: Anke Vogt



Save the Date:

Starke Eltern – starke Kinder
 Kursbeginn am 4. September

Gerne schon jetzt anmelden!



Kreativ Treff

mit Iris Pullem
 am 9. April und 18. Juni
 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
 im Familienzentrum



SECOND HAND

„Rund um das Kind“
 11. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Ort: Ev. Familienzentrum
 Tische zum Selbstverkauf können reserviert werden.
Bitte anmelden!

Weitere Informationen zu allen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage
www.familienzentrum-melle.de

Fotos Seiten 12 + 13: K. Welkner

Themenangebote Online
jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

„Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles!“ mit Laura Fröhlich
Dienstag, 1. April

Kurs-
nummer D13105



„Medienfrei unter 3“ mit Miriam Thye
Donnerstag, 24. April

Kursnummer: H31-102

„Deine Angst, meine Angst – Die Gefühle deines Kindes sicher begleiten“ mit Inke Hummel
Mittwoch, 8. Mai
Kurs-
nummer D13103



„Die Welt des kindlichen Spiels!“ mit Helena Ungemach
Donnerstag, 22. Mai
Kursnummer H31-104

Anmeldungen für alle Angebote unter www.kath-fabi-os.de
Die Teilnahme ist jeweils kostenlos!

**Evangelisches
Familienzentrum
Melle**

„Mein fabelhaftes Einzelkind – warum Kinder auch ohne Geschwister glücklich groß werden“ mit Anna Hofer

Donnerstag,

12. Juni

Kurs-
nummer
D13104

Anna Hofer
Mein fabelhaftes Einzelkind

Warum Kinder auch ohne Geschwister glücklich groß werden



Begleitetes Elterncafé

Wöchentlich immer donnerstags von 8.00 bis 9.30 Uhr im Elterncafé der Kita begleitet von einer pädagogischen Fachkraft. Sie sind herzlich eingeladen beim Austausch in gemütlicher Runde mit dabei zu sein.



Frühstück im Elterncafé:

Austausch zur Sprachentwicklung bei Kindern mit unserer Sprachförderkraft Susanne Stefener-Piper am 17. April, 22. Mai und 19. Juni

Elternrunden zu aktuellen Themen mit Anka Reifert am

24. April: „Ich trau dir was zu – Selbstvertrauen fördern“

26. Juni: „Übergang Kindergarten – Grundschule“



Das „Unterhaltungs-Café“ und die Veranstaltungen unter dem Titel „Gemeinsam aktiv“ werden von einem ehrenamtlichen Team der drei Kirchengemeinden St. Marien Oldendorf, Paulus und St. Petri vorbereitet und begleitet.

Alle freuen sich immer über viele Besucher!

„UNTERHALTUNGS-CAFÉ“

**15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
St.-Petri-Gemeindehaus**

**6. April
4. Mai
1. Juni**

Foto: Uebbing



Der Name ist Programm! Nach dem Genuss von selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee oder Tee plaudern Sie miteinander und hören eine oder auch zwei Geschichten. Für einige Termine überlegt sich das Organisationsteam ein paar Überraschungen!

Anmeldeschluss für das Unterhaltungscafé jeweils donnerstags vor den Terminen!

„GEMEINSAM AKTIV“

**24. April, 14.00 Uhr,
Treffpunkt St.-Petri-Gemeindehaus
Abfahrt zur Führung Schloss
Gesmold, die um 14.30 Uhr beginnt
Anmeldung bitte bis 22. April!
Kosten: 3 Euro/Person für die Führung
und wir freuen uns über eine
kleine Spende für Kaffee und Kuchen!
Sie können natürlich auch direkt zum
Schloss fahren - das aber bitte bei
Anmeldung mit angeben!**

**22. Mai, 15.00 Uhr,
Paulus-Gemeindehaus
Reisebericht „Siebenbürgen“ von
Pn. und P. Julius
Anmeldung bitte bis 19. Mai!
Kosten: Wir freuen uns über eine
kleine Spende für Kaffee und Kuchen!**

**12. Juni, 14.30 Uhr,
Treffpunkt St.-Petri-Gemeindehaus
Abfahrt zur Besichtigung des Erdbeerhofes Böckmann in Neuenkirchen, die um 15.00 Uhr beginnt
Anmeldung bitte bis 9. Juni!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Sie können natürlich auch direkt zum
Erdbeerhof fahren - das aber bitte bei
Anmeldung mit angeben!**

**Für alle Termine bitten wir um eine Anmeldung
Tel. 0 54 22 - 7 09 25 08 oder martina.kuempel@evlka.de
(bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter)**

Sollten Sie einmal nicht die Möglichkeit haben, selbst zur Veranstaltung zu kommen, so könnte auf Anfrage ein Fahrdienst angeboten werden, bitte bei Anmeldung mit angeben.



St. Marien Oldendorf

Weihnachtsspende und Nikolausmarkt - Danke!!!

Am **6. Dezember 2024** konnten wir wieder unseren traditionellen **Nikolausmarkt** rund um die Oldendorfer Marienkirche durchführen. Es haben so viele daran mitgewirkt, gearbeitet, geholfen und viele Stunden investiert, um einigen hundert Besucherinnen und Besuchern ein schönes Gemeinschaftserlebnis zu verschaffen. Es war eine tolle Stimmung. Dank der großen Unterstützung konnte ein Erlös von **7597,64 Euro** erzielt werden, der auf verschiedene Gruppen und Vereine aufgeteilt wird. Vielen Dank dafür!

Ebenso zu danken haben wir für die unfassbare Unterstützung im Rahmen des „**freiwilligen Kirchgeldes**“ zu Weihnachten, das vor allem für Renovierungsmaßnahmen im und am **Hallmannschen Haus** bestimmt war. Bei der Sammlung ist die sagenhafte Summe von **19.168 Euro** zusammengekommen. Es ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde Oldendorf. Vielen Dank auch dafür!!! Wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die großen und kleinen Hilfen. Im Namen des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Oldendorf,
Ihr Ralf Halbrügge, Vorsitzender Kirchenvorstand

Kontakt

Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

(Eisenbahnstr. 72, Westerhausen), Telefon:
05422/7154



Pfarrbüro: Britta Niekamp, **Telefon:** 05422/7092509, **E-Mail:** kg.oldendorf@evlka.de

Anschrift: Familienzentrum (FAZ), Untergeschoss,

Stadtgraben 11-13, 49324 Melle

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi von 9.00 - 12.00 Uhr, Mi und Do von 16 - 18.00 Uhr

Homepage: www.mariengemeinde-oldendorf.de

Konto: Kirchenkreis Melle, **IBAN DE98 2655 2286 0000 1157 25**,
Stichwort und Verwendungszweck



Nachrichten aus der Gemeinde

70 Jahre Posaunenchor
Oldendorf - festliches Jubiläumskonzert



Eigentlich dachten wir nach dem Jubiläums-Gottesdienst im Oktober „Mehr geht nicht!“, weil das schon ein wunderbares Ereignis war. Aber tatsächlich ging am 4. Advent mit dem Jubiläumskonzert noch ein I-Tüpfelchen drauf. „Ein sehr, sehr schönes Konzert. Vielen, vielen Dank. Die Kirche war so liebevoll geschmückt, die Atmosphäre war so liebenvoll, so heimelig, das hat ein gutes Gefühl gegeben.“ „Es war ein tolles Konzert mit tollen Stücken!“ Auszüge aus den Resonanzen. Eine vollbesetzte Kirche mit Standing Ovation und Zugabe am Ende. „Mehr geht nicht!“ auch diesmal nicht: Mit toll aufgelegten Vokal-Chören, dem Marienchor und dem MGV Ober-/Niederholsten, eingebettet in das Programm des Posaunenchores, einem gemeinsam gesungenen „Ukuthula“ (Frieden). Einem Pastor Ralf Halbrügge, der launig die passenden Worte fand und einem mitspielenden Landesposaunenwart, der bei den Proben musikalisch die Höhen und Tiefen des Chores ausloten durfte, bevor er seinen Platz fand. Christian Fuchs überreichte eine Urkunde des Ev. Posaunendienstes und gratulierte



den drei Gründungsmitgliedern Manfred Sträter, Hans-Jürgen Tiemeier und Ewald Wierspecker zu ihren ganz besonderen Jubiläen. Es war einen Extra-Applaus wert. „Wenn die Glocken klingen“, dann kommt ein „Have a nice evening“ und der Fiete trägt in den noch dunklen Kirchenraum zu den Klängen des Posaunenchores die flammende Kerze. Dann wurde es hell im Kirchenschiff und „Niemals war die Nacht so klar“ und der Abend so schön.

Text: Birgit Wierspecker, Fotos: Posaunenchor

Es ist bald wieder so weit: Ökumenische Gottesdienste am Ludwigsee

Der Sommer kommt bestimmt! Und mit ihm auch die Saison am Ludwigsee. Wir sind mit unserem ökumenischen Ludwigsee-Team auch in diesem Jahr wieder am Start und freuen uns schon jetzt auf gutes Wetter und gut besuchte Gottesdienste unter freiem Himmel. Den Start macht ein ökumenischer Taufgottesdienst am See am 22.06. Für viele wird das erneut ein besonderes Ereignis. Die weiteren Termine sind: 06.07., 10.08. und 24.08., immer sonntags um 11.30 Uhr. Herzlich Willkommen!!! Mehr Informationen gibt es noch in der Presse und im nächsten „Gemeinsam“.

Nachrichten aus der Gemeinde



Biergarten an der Kirche



Bereits zum Neujahrsempfang der Mariengemeinde Oldendorf am 5. Januar konnten wir berichten, dass auch in diesem Jahr zum **5. Mal seit 2019** die Biergärten in den Monaten von Mai bis Oktober an der Kirche stattfinden werden. Der große und wachsende Zuspruch aus allen Teilen unserer Gemeinde hat das Organisationsteam aus dem Kirchenvorstand und dem Ortsrat ermuntert, dieses Angebot auch in diesem Jahr für alle Oldendorfer aufrecht zu erhalten. Die **Einbindung der örtlichen Vereine** hat sich bestens bewährt. Die Mitglieder haben Spaß bei Auf- und Abbau, an der Theke, kommen vielleicht mit den Besuchern über ihre Vereinstätigkeit ins Gespräch und ermöglichen allen Gästen ein stimmungsvolles Gemeinschaftserlebnis an der Marienkirche. Die Vorbereitungen sind im vollen Gang. Der Männergesangverein Oldendorf, der TSV Westerhausen, die Landjugend und der Hegering haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Ortsverbundene Musikgruppen - z.B. Bluehouse am Kröpke (12. Sept.), Stuben Musi (10. Oktober) und weitere in Planung befindlicher Ideen - werden für Stimmung und gute Unterhaltung sorgen. Für das leibliche Wohl werden wieder verschiedene Caterer aus dem Oldendorfer Umfeld gewonnen.

Und die Kirche? ... die Kirche wird über die Freitagabende wieder ihre Tore weit geöffnet haben und alle dazu einladen, ein paar Schritte „hinüber“ aus dem Trubel in unsere schöne Marienkirche zu tun und die Wirkung von **Stille und Raum** auf sich wirken zu lassen oder aber gleich jeweils nach dem **19.00 Uhr-Läuten** die Möglichkeit wahrzunehmen, einer kurzen Andacht von Pastor Ralf Halbrügge beizuwohnen - am 12. Sept. mit musikalischer Begleitung durch die Cheerful Voices! Wir alle freuen uns auf ein gutes Jahr mit vielen, verbindenden Begegnungen und bereichernden Austausch! Die Termine:

- 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 8. August,
12. September und 10. Oktober

Text und Foto: Herbold v. Pappenheim

Tagesfahrt zum Kirchentag nach Hannover

Schon im letzten Gemeindebrief habe ich dazu eingeladen und erinnere noch einmal daran, dass wir am Donnerstag, 1. Mai, eine Tagesfahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Hannover anbieten. Wer noch mitfahren möchte, sollte sich bitte so schnell wie möglich bei mir melden unter **Tel: 05422-79906** oder **ralf.halbruegge@evlka.de**. Vielen Dank!
Pastor Ralf Halbrügge



Kirchentag/Foto: Jens Schulze



Nachrichten aus der Gemeinde

Kindergottesdienst in Oldendorf

Am **26.1.2025** haben wir alle Kinder ab 4 Jahren zum Neubeginn des Kindergottesdienstes eingeladen. Unserem Aufruf folgten 9 Kinder. Wir haben uns um 10.30 Uhr im Hallmanschen Haus getroffen. Gemeinsam haben wir gesungen, gebetet und eine Geschichte gehört. Einige Kinder waren beim Krippenspiel dabei und wussten noch genau, dass Weihnachten das Jesuskind geboren wurde. Was bietet sich dann für eine Geschichte zum Erzählen an? Natürlich, wie war **Jesus** als Kind? War Jesus ein Kind wie die heutigen Kinder? Natürlich war er das. Er ging zur Schule, hat gerne gespielt und auch Unsinn gemacht! Die Kinder hörten gespannt zu und waren sehr überrascht, dass Jesus Kind wie sie war. Sie haben aber auch bemerkt, dass Jesus anderes Spielzeug hatte. Er hat als Kind auch schon ein Wunder vollbracht. In einer Hungersnot hat er eine Palme gebeten, sich zu beugen, so dass Jesus die Früchte ernten konnten und die Familie etwas zu Essen hatte. Überrascht waren die Kinder, dass Jesus nicht immer auf die Eltern gehört hat und auch einmal verschwunden war. Ganz intensiv haben die Kinder im Anschluss der Geschichte Wimpel mit ihren Wünschen bemalt und beschriftet. Diese **Wimpelkette** hängt jetzt im Hallmanschen Haus. Das Team freut sich schon sehr auf die nächsten Kindergottesdienste am **30.03., 27.04. und 25.05.2025, immer um 10.30 Uhr** wieder im Hallmanschen Haus. Alle Kinder ab 4 Jahren sind dazu

herzlich eingeladen. Das Team freut sich auf euch.

Text: Wilburg Erbeck

Die Mariengemeinde Oldendorf goes Insta – und benötigt Unterstützung!

Liebe Gemeinde, die Kirchengemeinde



Foto: Pixabay

Oldendorf plant einen Instagram- Kanal. Dieser Kanal soll als Informations- und Berichtsplattform mit Ankündigungen und Berichten von Veranstaltungen in der Gemeinde und dem Kirchenkreis dienen, um unsere schöne Gemeinde und das Gemeindeleben bekannter werden zu lassen und zu zeigen, wie vielfältig das Angebot der Kirche ist. An dieser Stelle benötigt der Kirchenvorstand Ihre Unterstützung. Haben Sie Lust, sich aktiv einzubringen und eine Affinität zu Social Media, insbesondere Instagram? Sie können sich vorstellen, mit einem Team den Kanal mit Beiträgen, Reels und Storys mit Leben zu füllen, melden Sie sich gerne bei Frau Kümpel: martina.kuempel@evlka.de. Vielen Dank!

Text: Martina Kümpel

Nachrichten aus der Gemeinde



Projekte aus der Albert-Schweitzer-Kita Westerhausen

Unsere Gruppen widmeten sich in der kalten Jahreszeit folgenden Projekten:

„Helden unserer Kinder“



Die Paw-Patrols, die Eiskönigin und viele andere waren die großen Helden der Bärengruppe. Ein Teil des Gruppenraums wurde zum Eisschlöss von Anna und Elsa und auch die Paw-Patrol Station wurde gebaut. Kreative Aktionen, Spiele und vieles mehr begeisterten unsere „Bären“ in der „heldenhaften Zeit“. „Manchmal bin ich traurig – manchmal bin ich froh – ich fühle mich mal so...mal so...“ Gefühle ausdrücken, Gefühle erkennen, Gefühle verarbeiten - für Kinder nicht ganz einfach. Durch unterschiedliche Aktivitäten lernten die Kinder, dass alle Gefühle erlaubt und wichtig für das Miteinander sind. Die eigene Gefühlswelt entdecken und ein besseres Verständnis für die Emotionen anderer entwickeln, waren wichtige Ziele in den spannenden Wochen.

„Arktis und Antarktis“

Wusstet ihr schon, dass Pinguine eigentlich auf der Südhalbkugel und Eisbären nur auf der Nordhalbkugel unserer Erde leben? Welche Pinguine es sich wo gemütlich machen

was genau Eisbären fressen und wo das alles auf der Weltkugel überhaupt zu finden ist, wurde mit den Igelkindern in aufregenden Projektwochen erarbeitet.

„Winterkinder“

Auch in unsere Krippe (Marienkäfer) wird der Winter thematisiert. Alle warten auf noch mehr Schnee: haben wir passende Kleidung? Wie fühlt sich Kälte an? Winterlieder und Fingerspiele, Schneeballschlacht mit Wattebällen. Kinderaugen staunen - Kinderohren hören – den Winter mit allen Sinnen erleben.

„Die Welt ist kunterbunt“

- genau das entdeckten unsere Bienenkinder. Sie lernten Farben kennen – erlebten spielerisch wie bunt unsere Welt ist. Mit Farbspielen, kreativen Bildern und Liedern tauchten sie in die Welt der Farben ein. So wird jeder Tag zu einem bunten Abenteuer.

Wer fliegt und wer bleibt hier????



Die „Hasen“ lernten, wie heimische Vögel den Winter hier erleben und überleben. Außerdem erzählte Jungstorch Anton wann, warum und wie er im Winter nach Afrika fliegt. Anhand einer Weltkarte konnten sie die Flugroute nachverfolgen. Wer noch mehr darüber wissen möchte, kann sich bei den Kindern der Gruppe erkundigen.

Text/Fotos: Kita Westerhausen



Nachrichten aus der Gemeinde



Konfirmationen in Oldendorf

Sonntag, den 04.05.2025 um 10.30 Uhr

Maxim Borgelt, Mia Chrzanowski, Nico Eiermann, Noah Hase, Lina Luisa Hennig, Justus Lüke, Marla Mann, Henry Meyer, Nico Schimmel, Nico Stefener, Luis Thiel, Mia Tiemeier, Erik Weber, Feline Weskott

Sonntag, 11.05.2025 um 10.30 Uhr

Bennet Buchholz, Erik Deutsch, Max Grever

Wir wünschen euch und euren Familien
schöne Konfirmationen und Gottes Segen.
Es ist toll, dass ihr da seid und euch
konfirmieren lasst. Alles Gute für euch,
euer Pastor *Ralf Halbrügge*

Goldene und Diamantene Konfirmation in Oldendorf

In diesem Jahr wollen wir wieder das Fest der Goldenen und der Diamantenen Konfirmation zusammen feiern. Der Gottesdienst wird stattfinden am **Sonntag, 12.10.2025, um 10.30 Uhr in der Marienkirche Oldendorf**. Eingeladen sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Konfirmationsjahrgängen 1964 und 1965 für die diamantene sowie 1974 und 1975 für die goldene Konfirmation. Die Planungen dazu laufen. Wir werden aber keine schriftlichen Einladungen mehr versenden, da der Aufwand, die vielen Adressen herauszusuchen, doch enorm ist. Darum sind wir auf Mithilfe der

damaligen Jahrgänge und der Familien angewiesen. Bitte geben Sie diese Informationen weiter, damit möglichst alle davon erfahren und viele kommen können. Im nächsten „Gemeinsam“-Heft wird zu den Jubiläums-Konfirmationen noch mehr stehen. So können sich aber schon einmal alle, die dazu gehören, den Termin eintragen und weitergeben. Vielen Dank für die Unterstützung.
Pastor Ralf Halbrügge

Cheerful Voices meets „Heaven can wait“

Samstag, 24.05.25 im Albert-Schweitzer-Haus

Am **Samstag, 24.05.25** laden die Cheerful Voices zu einem besonderen Abend in das Albert-Schweitzer-Haus ein. Eine Mischung aus ans Herz gehenden Filmausschnitten aus dem Film „Heaven can wait“, guter Musik und dazu passenden Texten – ein Abend, um unsere Liebe zur Musik zu feiern.

- Samstag, 24.05.25 um 19.30 Uhr,
Albert-Schweitzer-Haus, Eintritt: Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 12,00 €,
Einlass ab 19.00 Uhr

Kartenreservierung im Vorverkauf im per Mail martina.kuempel@evlka.de oder Tel. 05422-7092508 oder über die Chormitglieder. Die Karten können zu den Bürozeiten Mo-Mi 9-12 h und Mi-Do 16-18 h im Kirchenbüro abgeholt werden.

Die Cheerful Voices freuen sich auf einen Abend mit Leichtigkeit, Rührung und voller Emotionen.

Text: Birgit Gerve

Nachrichten aus der Gemeinde



„Unser Kreuz hat keine Haken“



Foto: Ralf Halbrügge

Knapp 40 evangelische und katholische Kirchengemeinden und Verbände in Osnabrück und Umgebung beteiligen sich mit mehr als 70 Bannern an der Aktion „Unser Kreuz hat keine Haken“: Auch unsere St. Mariengemeinde in Oldendorf nimmt daran teil. Seit Montag, 27. Januar, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, hängen an Kirchen, Gemeindehäusern und anderen kirchlichen Gebäuden Banner mit dieser Aufschrift. „Unser Kreuz steht für Solidarität mit denen, die es schwer haben, und stemmt sich dem Recht des Stärkeren entgegen“, betont Regionalbischof Friedrich Selter. „Unser freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat ist angewiesen auf wache Bürgerinnen und Bürger, die wissen, dass sie durch ihre Wahlentscheidung die Grundrechte unserer Verfassung und dieses Staates sichern. „Kirchen und Gemeindehäuser stehen an prominenten Orten in Städten und Gemeinden, eine gute Möglichkeit also, gemeinsam Flagge zu zeigen“, so Selter. Der Slogan „Unser Kreuz hat keine Haken“ bleibt aktuell, weil er klar macht, dass Kirchen gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit eintreten. Text: Reinhard Wolf, Bild: R.Halbrügge (Quelle: www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de)



Partnergemeinde Mpumalanga: Konfirmation mit Bischof Myaka

Konfirmation ist auch in Südafrika ein bedeutendes Ereignis im Leben junger Menschen. Die Feierlichkeiten sind von einer kulturellen Vielfalt geprägt und werden Wochen im Voraus vorbereitet. Wie bei uns, setzen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden intensiv mit den Lehren der Kirche auseinander und

sind bereit, ihren Glauben öffentlich zu bekennen und bekräftigten damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Gefeiert werden Konfirmationen in der Regel im Januar, in den südafrikanischen Sommerferien. Für die Jugendlichen in unserer Partnergemeinde Mpumalanga und ihre Eltern war es in diesem Jahr ein ganz besonderes Fest, denn Bischof Myaka leitete den Konfirmationsgottesdienst selbst. Festlich gekleidet nahmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen in der Kirche entgegen. Danach trafen sich alle zum traditionellen Essen mit südafrikanischen Gerichten. Dieser Tag wird für die ganze Gemeinde als herzliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. Text: Reinhard Wolf, Bilder: Thando Mchunu





Freud und Leid aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage

April

-  **02.** Rainer Leefers, 85
- 03.** Karl-Heinz Thölmann, 86
- 10.** Werner Imbrock, 86
- 10.** Horst Holtgräfe, 82
- 11.** Christa Meyer zu Westerhausen, 81
- 14.** Gerda Rüffer, 86
- 16.** Brigitte Läkamp, 85
- 17.** Gisela Meyer, 95
- 17.** Ingeborg Elscher, 82
- 20.** Dora Wischmeyer, 86
- 20.** Marianne Hülsmeyer, 85
- 22.** Marie Kienker, 90
- 23.** Magdalena Eickhoff, 89
- 25.** Edith Meyer, 85
- 25.** Manfred Sträter, 83
- 26.** Hans-Eckhard Gust, 84
- 29.** Renate Schatte, 82

Mai

-  **01.** Helene Siefker, 92
- 03.** Brigitte Niedermüller, 82
- 05.** Volker Evers, 81
- 08.** Karin Kiphard, 85
- 09.** Ella Hübner, 89
- 10.** Kurt Lübker, 86
- 10.** Karlheinz Hammel, 82
- 11.** Elfriede Uhlich, 86
- 21.** Klaus Dünhof, 92
- 24.** Alfred Rosenau, 83
- 25.** Margret Neugebauer, 89
- 30.** Manfred Böhm, 91
- 30.** Ruth Brinker, 91

Juni

-  **03.** Lucia Langer, 96
- 04.** Wera Teisich, 87
- 05.** Heidrun Dittert, 82

07. Annelies Thölmann, 85

09. Liesel Budde, 86

10. Irmgard Tilgner, 89

10. Renate Schäl, 85

12. Wilhelm Hehemann, 80

13. Ernst Meyer, 84

15. Alma Lange, 93

17. Fritz Niedermüller, 90

19. Ingrid Schulz, 84

20. Dorothea Niemann, 89

20. Helmut Budde, 86

24. Gerhard Hakemeyer, 83

25. Helga Siebert, 85

26. Marlene Maschke, 92

Pastor i. R. Ekkehard Wittstock gestorben

Am **15.02.2025** ist Ekkehard Wittstock im Alter von 84 Jahren gestorben. Er war von 1983 bis 1992 Pastor der Kirchengemeinde Oldendorf und hat unter uns viele Freunde, Bekannte und Weggefährten. Als Oldendorfer Kirchengemeinde trauern wir mit seiner Frau Erika und seiner Familie und werden Pastor Wittstock ein bleibendes, ehrendes und liebevolles Andenken bewahren. Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt“, Johannes 11,25. Möge er nun an der Seite unseres Herrn Jesus Christus leben in Ewigkeit.

Für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Oldendorf,
Pastor Ralf Halbrügge

Freud und Leid aus der Gemeinde



Lichtblick

Foto: pixabay

2025

10.01. Ruth Tiemeier,
geb. Neupel, 87

28.01. Anneliese Hartmann,
geb. Seifert, 92

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37, Vers 5

Taufen

2024

01.12. Holly Mertens

01.12. Caspian Johannes Bödde

Trauerfeiern, Beerdigungen und Urnenbeisetzungen

2024

21.11. Elisabeth Alpers, geb. Mausolf, 95

04.12. Anneliese Eberhard, 93

04.12. Manfred Jelinek, 80

25.12. Dieter Knappmeier, 77

28.12. Siegbert Schober, 81

Durch einen Wohnsitzwechsel kann es sein, dass Gemeindeglieder hier nicht erscheinen, da automatisch die Kirchenzugehörigkeit dem neuen Wohnsitz zugewiesen wird. Es besteht die Möglichkeit zu einer Umpfarrung zur alten Gemeinde. Bei Bedarf sprechen Sie bitte mit Pastor Halbrügge oder dem Pfarrbüro.

Amtshandlungen	2022			2023			2024		
	m.	w.	ges.	m.	w.	ges.	m.	w.	ges.
Taufen	15	21	36	19	20	39	14	12	26
Konfirmationen	5	14	19	11	14	25	11	14	25
Trauungen			7			7			2
Kircheneintritte	3	16	10	4	3	7	1	1	2
Kirchenaustritte	20	16	36	22	12	34	21	12	33
Umpfarrungen in der Gemeinde	2	8	10	7	13	20	3	4	7
Beerdigungen	28	30	58	17	24	41	44	23	67
Davon Urnenbeisetzungen	19	23	42	11	17	28	35	15	50
Davon Sargbestattungen	9	7	16	6	7	13	9	8	17



Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht: Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

- nach Absprache, Diakonin Tanja Enge, Tel. 20 48

Arbeitskreis Friedensgebete: Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

Posaunenchor: Hallmannsches Haus, donnerstags, 20.00 Uhr,

Birgit Wierspecker, b-wierspecker@t-online.de, Tel. 74 09

Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“:

alle 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr, Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

Selbsthilfegruppe „Freundeskreis“:

montags, Hallmannsches Haus, 17.30 bis 19.00 Uhr, bei Interesse Tel. 4 18 76

Marienchor: dienstags, z. Zt. ASH, 19.30 Uhr, Marianne Klockenbrink, Tel. 81 17

Song- und Gospelchor „Cheerful Voices“:

montags im ASH, 20.00 Uhr, Heike Schulte, Tel. 77 86

Seniorenkreis: Interessierte aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im ASH, Anmeldung bitte bei Renate Imbrock, Tel. 85 30

Der „Kümmerer“ in unserer Gemeinde:

Martin Schwutke, Osnabrücker Str. 129, Tel. 88 02

Bitte beachten Sie die Tagespresse und besuchen Sie unsere Homepage auf:

www.mariengemeinde-oldendorf.de

DIE MANNSCHAFT
FÜR IHR MEISTERWERK

BUSCH
Fassaden- und Raumgestaltungs GmbH

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Dämmtechnik

Melle · Tel. 05422 94290 · Osnabrück · Tel. 0541 7602113
info@maler-busch.de · www.maler-busch.de



Nie wieder ist jetzt! 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Jochen Klepper (* 22.3.1903 † 11.12.1942) hatte evangelische Theologie studiert, wegen seiner angegriffenen Gesundheit ließ er sich nicht zum Pfarrer ordinieren, sondern arbeitete als Journalist.

1931 heirateten er und die jüdische Witwe Johanna Stein. Wegen seiner „nichtarischen Ehe“ wurde er im Oktober 1941 als „wehrunwürdig“ aus der Wehrmacht entlassen. Seine Ehe wurde als „Mischehe“ bezeichnet und wäre zwangsweise geschieden worden, so dass seine Frau und seine Stieftochter 1942 deportiert worden wären, deshalb ist die Familie freiwillig in den Tod gegangen.

In den zwölf Jahren der NS-Diktatur war der christliche Glaube bedroht und wurde verfälscht (z.B. durch die „Deutschen Christen“). Klepper aber ließ sich nicht vereinnahmen und verfasste Gedichte, die vertont wurden und in unserem Gesangbuch einen festen Platz haben. Die bekanntesten sind:

- 16 „Die Nacht ist vorgedrungen“
- 64 „Der du die Zeit in Händen hast“
- 452 „Er weckt mich alle Morgen“

Marlies Meyer



Foto: Heiligenlexikon

Besuch aus Südafrika

Im Rahmen eines privaten Besuchs in Deutschland war der Superintendent unserer Partnergemeinden in Südafrika, Dean Goge, auch bei uns in Melle zu Gast. Wir konnten ihn und seine Familie am 2. Januar im Gemeindehaus St. Petri herzlich begrüßen. Es war ihm ein besonderes Anliegen die deutschen Partnergemeinden in Melle persönlich kennenzulernen.

Nach einer Kirchenführung in St. Petri mit Pastor i. R. Duscha war Zeit und Gelegenheit zum Austausch von kulturellen und religiösen Werten und die tiefen Bände der Freundschaft zwischen unseren Gemeinden zu stärken. Dean Goge berichtete bewegend über die Herausforderungen und Hoffnungen seiner Gemeinden in Südafrika, und wir hörten gebannt zu, während er von den Werten sprach, die uns verbinden.

Ein besonders emotionaler Moment war die Übergabe unseres Gastgeschenks, Symbol für unsere Verbundenheit: ein Luthertalar mit Barett. Dieses Geschenk, das die reformatorischen Wurzeln unseres Glaubens repräsentiert, wurde mit großer Freude und Dankbarkeit entgegengenommen. Dean Goge probierte es mit Stolz an und versprach, den Talar und das Barett zu besonderen Gottesdiensten in Südafrika zu tragen. Die Gespräche und der Austausch von Erfahrungen während seines Besuchs haben uns alle inspiriert und ermutigt, weiterhin Brücken zwischen unseren Kulturen zu bauen. Es war ein Tag, der uns daran erinnerte, wie wichtig es ist, in einer Welt vieler Unterschiede zusammenzukommen und die Liebe und den Glauben zu teilen.

Text und Bilder:
Reinhard Wolf



Gottesdienste

St. Petri

Samstag, 05.04.2025	10.30 Uhr Marktandacht in der Passionszeit (Lektorin Stöppelmann)
Sonntag, 06.04.2025 Judika	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. ten Thoren)
Samstag, 12.04.2025	10.30 Uhr Marktandacht in der Passionszeit (Pn. Julius)
Sonntag, 13.04.2025 Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pn. Julius)
Montag, 14.04.2025	
Dienstag, 15.04.2025	19.00 Uhr Tischabendmahl in der Kita Sonnenblume Wellingholzhausen (Pn. Julius)
Mittwoch, 16.04.2025	
Donnerstag, 17.04.2025 * Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl in der Pauluskirche (Pn. ten Thoren, P. Julius und Team Anderer Gottesdienst)
Freitag, 18.04.2025 Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei (Sup. Meyer-ten Thoren)
Samstag, 19.04.2025	
Sonntag, 20.04.2025 Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht mit den Optrimisten (Pn. ten Thoren) 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Sologesang (Pn. Julius)
Montag, 21.04.2025 Ostermontag	11.00 Uhr Kunterbunte Familienkirche (Team)
Freitag, 25.04.2025	

April bis Juni 2025

Paulus Melle

10.00 Uhr Gottesdienst
(Lektor J. Balsing)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(P. Julius)

19.00 Uhr Tischabendmahl gemeinsam
mit St. Petri (P. Julius, Pn. ten Thoren und
Team Anderer Gottesdienst)

10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit
Abendmahl (P. Julius)

23.00 Uhr Osternacht (P. Julius)

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst
(P. Julius)

11.00 Uhr Open-Air-Ostergottesdienst
an der Ottoshöhe (P. Julius)

St. Marien Oldendorf

6.00 Uhr Andacht in der Kirche, anschl.
Schweigegang (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst Palmarum
(Lektorin Frau Stöppelmann)

19.00 Uhr Passionsandacht
(Sup. Meyer-ten Thoren)

19.00 Uhr Passionsandacht
(Sup. Meyer-ten Thoren)

19.00 Uhr Passionsandacht
(Sup. Meyer-ten Thoren)

19.00 Uhr Gottesdienst zu Gründonner-
tag mit Abendmahl (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
(P. Halbrügge)

15.00 Uhr Kreuzweg **auf dem Friedhof**
(P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonn-
tag mit Posaunenchor (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Ostermon-
tag mit Marienchor (Dagmar zur Nedden)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH**
(P. Halbrügge)

Gottesdienste

St. Petri

Samstag, 26.04.2025	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anl. Konfirmation (Pn. ten Thoren)
Sonntag, 27.04.2025 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Jugendposaunenchor und Gospelchor (Pn. ten Thoren)
Samstag, 03.05.2025	
Sonntag, 04.05.2025 Misericordias Domini	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Frau Meyer)
Donnerstag, 08.05.2025	19.00 Uhr Gottesdienst zum Ende des 2. Weltkriegs vor 80 Jahren mit Kantorei (Pn. Julius und M. Mestemacher)
Samstag, 10.05.2025	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Gruppe 1 anl. Konfirmation (Pn. Julius)
Sonntag, 11.05.2025 Jubilate	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe 1 mit Posaunenchor (Pn. Julius)
Samstag, 17.05.2025	15.00 Uhr Taufgottesdienst (Pn. Julius) 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Gruppe 2 anl. Konfirmation mit Chor Surprise (Pn. Julius)
Sonntag, 18.05.2025 Cantate	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe 2 mit Band (Pn. Julius)
Freitag, 23.05.2025	17.00 Uhr Kunterbunte Familienkirche (Team)
Sonntag, 25.05.2025 Rogate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden (Pn. Julius, Pn. ten Thoren, Diakonin Enge)
Donnerstag, 29.05.2025 * Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor auf Königsbrück (Sup. Meyer-ten Thoren)

April bis Juni 2025

Paulus Melle

18.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (P. Julius)

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (P. Julius)

10.00 Uhr Mitfeiern des Abschlussgottesdienstes vom Ev. Kirchentag - Übertragung auf Großleinwand (P. Julius)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Julius)

10.00 Uhr Gottesdienst (P. Julius)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagssegnung (P. Julius)

8.30 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst **an der Diedrichsburg** (P. Halbrügge)

St. Marien Oldendorf

10.30 Uhr Gottesdienst (P. Halbrügge)
11.45 Uhr Taufgottesdienst (P. Halbrügge)

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Konfirmation (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst mit 1. Konfirmation (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst mit 2. Konfirmation (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst (Klaus Berner)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH** (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst und Kirchencafé (P. Halbrügge)

8.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Posaunenchor **an der Diedrichsburg** (P. Halbrügge)

Gottesdienste

St. Petri

Sonntag, 01.06.2025 Exaudi	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Imrecke)
Sonntag, 08.06.2025 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. ten Thoren)
Montag, 09.06.2025 * Pfingstmontag	10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst auf der Waldbühne (Team) 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Bürgerpark in Wellingholzhausen (Pn. Julius, Gemref. Sarah Twyrdy)
Samstag, 14.06.2025	17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schützenfest in Wellingholzhausen in der Bartholomäuskirche (Pn. Julius)
Sonntag, 15.06.2025 Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung/Tauffest (Pn. Julius und Pn. ten Thoren)
Samstag, 21.06.2025	15.00 Uhr Kunterbunte Familienkirche (Team) anschl. Mittsommer-Gemeindefest
Sonntag, 22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst (Pn. Julius)
Freitag, 27.06.2025	
Sonntag, 29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Frau Meyer)
Sonntag, 06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

* Für die Gottesdienste am 17.04. (Pauluskirche), 29.05. (Königsbrück) und 09.06. (Waldbühne) wird von der Petrigemeinde bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten - bei Interesse gerne unter Tel. 05422-930533 anmelden (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen). Vielen Dank!

April bis Juni 2025

s t .

Paulus Melle

10.00 Uhr Gottesdienst
(Lektor J. Balsing)

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit
Abendmahl (P. Julius)

10.30 Uhr Ökum. Pfingstgottesdienst
auf der Waldbühne (Ökum. Team)

10.00 Uhr Gottesdienst (P. Julius)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Geburts-
tagssegnung (P. Julius)

10.00 Uhr Gottesdienst
(Lektor J. Balsing)

11.30 Uhr Regionaler Sommergottes-
dienst **am Ludwigsee** (P. Halbrügge und
Team)

Marien Oldendorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der
Konfirmanden und Grillen mit den Konfi-
Familien (P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag
(P. Halbrügge)

10.00 Uhr Gottesdienst Pfingstmontag mit
Posaunenchor Oldendorf **in Gesmold**
(Frau K. Brinkmann, P. Halbrügge)

10.30 Uhr Familien-Segnungsgottesdienst
(P. Halbrügge und Team)

11.30 Uhr Ökum. Taufgottesdienst **am Lud-
wigsee** mit den „Chor Kids“ (P. Halbrügge
und Chr. Bischoff)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH**
(P. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst (Dagmar zur Nedden)

11.30 Uhr Regionaler Sommergottesdienst
am Ludwigsee mit Posaunenchor Oldendorf
(P. Halbrügge und Team)

GEMEINSAM wird erstellt mit der freundlichen Unterstützung der folgenden

Firmen: Bestattungshaus Bergstermann-Schweer - Busch Fassaden & Raumgestaltungs-GmbH - Gärtnermeister André Buleta - Ing.-Büro. Tiemeier - Heitz Bestattungen - Bestattungshäuser Bruning - Mobilier-Feuerverversicherungs-Verein Melle - Werner Oldemeyer - Schütte & Hünerberg - Der Grüne Garten, Herbst GmbH - Konrad Hüpel GmbH



WAS?

WO?

WER?



- **Petris kunterbunte Familienkirche,**
St.-Petri-Kirche
Ostermontag, 21. April 11.00 Uhr
Freitag, 23. Mai 17.00 Uhr
Samstag, 21. Juni 15.00 Uhr
- **Kindergottesdienste der Paulusgemeinde**
Termine s. Tagespresse P. Julius & Team



Niels-Stensen-Kliniken Christliches Klinikum Melle

- **Gottesdienste im Christlichen Klinikum Melle**

Patientinnen u. Patienten, Besuchende sowie alle Interessierten sind herzlich zu Abendgottesdiensten in die Krankenhauskapelle eingeladen - Termine s. Aushang an der Kapelle

- **Gottesdienste in der Seniorenresidenz Dürrenberger Ring**

1 x im Monat freitags um 15.00 Uhr (ev. und kath. Gottesdienste)

- **Gottesdienste im Hardachstift** jeweils 16.00 Uhr Pastor Julius

8. April, 20. April, 6. Mai und 17. Juni

Jeder Gottesdienst wird immer mit besonderer Musik, von der Geige, dem Saxophon, der Klarinette oder dem Klavier gestaltet.

Alle, auch die, die nicht im Hardachstift wohnen, sind herzlich eingeladen. Die jeweils geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.

- **Gottesdienste im Christlichen Seniorenstift**

jeden Freitag um 15.30 Uhr (ev. bzw. kath. Gottesdienste)

- **Konfi-Kirche**

es gibt noch keine neuen Termine



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des GEMEINSAM folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier: 19.345 Liter Wasser, 1.658 kWh Energie und 1.216 kg Holz



Ev.-luth. Paulusgemeinde Melle



Foto: Pastor B. Julius

Herzliche Einladungen

zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Paulusgemeinde

*Unser Leben sei ein Fest.
Jesu Geist in unserer Mitte.
Jesu Werk in unseren Händen.
Jesu Geist in unseren Werken.*

Lied: *Unser Leben sei ein Fest*

Pfarrbüro

Pastor Bernhard Julius
Saarlandstraße 39
49324 Melle
Telefon: 05422 2665
Telefax: 05422 2116
E-Mail: bernhard.julius@evlka.de

Gemeindebüro

Bärbel Schröder
Untergeschoss des Ev. Familienzentrums
Stadtgraben 11-13, 49324 Melle
Büroöffnungszeiten:
Mo, Di u. Mi 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 05422 7092509
E-Mail: kg.paulus.melle@evlka.de

Küsterin: Lydia Meister
Telefon: 05422 44807

Web: www.paulus-melle.de
Bitte schauen Sie auf
unsere Homepage!



Kindertagesstätte

Paulus-Kindergarten/-Kinderkrippe
Leitung: Simone Bruns
Saarlandstraße 42, 49324 Melle
Telefon: 05422 2910
E-Mail: kita-paulus@ev-kita-mellegmh.de

Organist: Dr. Michael Wilker

Telefon: 05472 9597629
E-Mail: michael@wilker.net.de

Chorleiter „The Vocals“: Dr. Nhan Gia Vo

Regionaldiakonin: Tanja Enge
Telefon: 05422 2048
E-Mail: tanja.enge@evlka.de

Diakoniesozialstation

Telefon: 05422 41331

Machen Sie mit!

Ev.-Luth. Paulusgemeinde Melle
DE87 2655 0105 0000 0450 88
Kennwort: 7331-11-WM-24 / Freiwilliges
Kirchengeld (unbedingt so angeben)



Ostern - Ostergottesdienste

Jesus Christus spricht:

*Ich bin der Weg,
die Wahrheit und das Leben.*

Joh. 14,6

Lassen Sie uns den Weg von Gründonnerstag bis zum Osterfest gemeinsam gehen!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

**17.
April**

19.00 Uhr: Gemeinsamer Gründonnerstags-Gottesdienst der St. Petri- und Paulus-Gemeinde mit Tischabendmahl **in der Pauluskirche**

**18.
April**

10.00 Uhr: Karfreitags-Gottesdienst

**19.
April**

23.00 Uhr: Osternacht – das blühende Kreuz

**20.
April**

10.00 Uhr: Ostersonntags-Gottesdienst

**21.
April**

10.00 Uhr: Oster-Sternwanderung zur Ottoshöhe



Foto: Sebastian Olschawski

STERNWANDERUNG zur Ottoshöhe



Foto: Sebastian Olschawski

Am Ostermontag laden wir herzlich zum Mitwandern ein.

Machen Sie mit als Familie oder Einzelperson: Oster-Sternwanderung mit anschließendem Open-Air-Ostergottesdienst um 11.00 Uhr an der Ottoshöhe.

Wir starten als Gruppe um 10.00 Uhr am Kirchturm der Pauluskirche oder kommen Sie alleine auf dem eigenen Weg.

Wer mit der Kutsche zur Ottoshöhe fahren möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Abfahrt der Kutsche ist um 10.30 Uhr von dem Parkplatz Auf den Vieren.

Verpflegung und Stärkung für die Wanderung bringe bitte jede und jeder selber mit!

Ich freue mich auf Ostern!
Ihr/Euer Pastor Bernhard Julius



Neues aus Paulus-Kita



Sommerfest am 13.06.2025

Bei hoffentlich fantastischem Wetter wollen wir gemeinsam mit den Mitarbeitern von TERRA.vita und „Drumbob“ den Abschluss des Kindergartenjahres feiern. Viel ist in diesem Jahr passiert:

Zertifizierung in gewaltfreier Kommunikation, erste Naturpark-Kita im Landkreis Osnabrück, Gewinn eines Energiepreises, Überstehen einer riesigen Baumaßnahme in der Kita, der Abschluss von Zusatzqualifikationen von pädagogischen Fachkräften.

Einen Rückblick auf alles zu halten und auszublicken auf das, was noch kommt... Und das ist eine ganze Menge.

Bei Sport und Spiel, Speis und Trank, Musik und vielen Gesprächen wollen wir „Miteinander beisammen sein“.

13.06.2025 ab 15 Uhr in der Kindertagesstätte



„Frau Potthoff geht in Rente?!?“

Liebe Familien der Kita, es ist kaum zu fassen aber wahr: Frau Potthoff will in den Ruhestand. Sie will es „etwas“ ruhiger haben.



Foto: Kita Paulus-Melle

Seit 1996 ist „Potti“ Mitarbeiterin dieser Kita. So ein langer Zeitraum lässt viele Geschichten erzählen:

- Wechsel im Kollegium, ● Vergrößerung der Einrichtung, ● Neubau einer Krippe,
- Gruppenumwandlungen, ● Veränderung der Konzeption, ● Gebärden lernen,
- Leistungswechsel.... Viele hunderte Familien wurden von ihr mit Leidenschaft begleitet, immer im Mittelpunkt: **das Kind.**

Fast 30 Jahre, das ist für Kinder unfassbar lang und eigentlich nicht vorstellbar. Für uns ist es auch kaum vorstellbar, ohne sie zu sein. Ihr anpackendes Wesen wird fehlen.

Seit einigen Jahren probt ihr Mann schon den Ruhestand allein, nun soll es endlich zu zweit weitergehen. Ganz viel reisen wollen die beiden. Und für all das, was da noch kommt, wünschen wir von Herzen „Gottes reichen Segen“.

Im Namen des Teams und der Elternvertreter der Kita
Simone Bruns





NIE WIEDER IST JETZT!

Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen mit den Konfirmanden am 08.02.2025

„Niemand ist mit einem Etikett um den Hals auf die Welt gekommen
Mensch erster Qualität oder Mensch zweiter Qualität.
Die Etiketten haben erst die Menschen erfunden.“

Anita Lasker, Schülerin, Überlebende der KZs Auschwitz u. Bergen Belsen



Foto: Pastor B. Julius

Ich durfte, gemeinsam mit Konrad Frey, Nadine Wietstock und Pastor Bernhard Julius am 08.02.2025 die Konfirmandengruppe zur Gedenkstätte des Konzentrationslagers Bergen-Belsen begleiten. Dort haben wir uns gemeinsam an die 120.000 Menschen erinnert, von denen über 52.000 im Lager starben.

Zuerst wurden wir dort von zwei ausgebildeten Mitarbeiterinnen hinsichtlich unseres Wissensstandes zur NS-Zeit geschichtlich „abgeholt“ und ein Zeitstrahl mit der Entstehung und Befreiung des Lagers wurde visualisiert.

Danach konnten alle sich eine Biografie einer und eines Inhaftierten aussuchen und wir haben genauer betrachtet, warum diese Menschen den Weg in das Lager gehen mussten - als Juden, Mitglied einer Widerstandsorganisation, Homosexuelle, Asoziale, Sinti und Roma etc.. Dass es erst Jahre später zur Anerkennung als Verfolgte manch dieser Gruppen kam, war für uns kaum nachvollziehbar.

Am Modell der Gedenkstätte bekamen wir daraufhin einen Eindruck, wie es damals ausgesehen hat und mit dieser Vorstellung gingen wir über den großen „Friedhof“ und sahen die Hügel mit den Massengräbern von 10.000 Menschen. Wir erfuhren u.a., dass die Gefangenen wie Zootiere von Sonntagsausflüglern begafft wurden.

Auf dem Appellplatz stehend wurde uns durch Zeitzeugenberichte deutlich gemacht, welch tägliche Tortur dort stattfand und dass der längste Appell 18 Stunden dauerte.

Die Grundmauern einer Baracke konnten wir erkennen sowie die Gefängniszellen. Die Anzahl der darin eingepferchten Menschen und die Folter innerhalb der Haft hat alle sprachlos gemacht. Anschließend gingen wir zum Gedenkstein von Anne und Margot Frank. Im Dokumentationszentrum sahen wir Filmbeiträge von Zeitzeugen, die das Konzentrationslager überlebt haben.



Foto: Pastor B. Julius

Unsere Konfirmanden



Foto: Pastor B. Julius

Zurück in dem Gruppenraum wurden alle Fragen von den Konfirmanden aufgenommen und besprochen und auch die Frage behandelt: Warum haben Menschen das Töten unterstützt und was passierte mit den Tätern und Täterinnen? Die Gruppe hatte auch hier wieder gute Fragen sowie Beiträge.

Mit einer Abschlussübung „Lasst es hier“ hatten wir die Möglichkeit, unsere schmerzhaftesten Gedanken und Gefühle zum Lager auf einen Zettel zu schreiben und diesen abzugeben oder mitzunehmen.

Britta Beckmann

Herzliche Einladung zu der Konfirmation am 27. April um 10.00 Uhr

Jannik Donich
Tyler Horstmeier
Janne Klag

Finja Kowald
Lasse Kowald
Lisa Lohmann

Ida Mithöfer
Ida Perls
Leon Rummel

Lian Rummel
Hannah Louisa Schack
Clara Schwartz

Lasst uns auf die Zeitzeugen oder auf ihr Vermächtnis hören!

Anita Lasker-Wallfisch ist eine deutsch-britische Cellistin und eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters von Auschwitz.

Im Januar 2018 hielt Anita Lasker-Wallfisch anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus eine Rede im deutschen Bundestag zum Thema Antisemitismus. Sie sprach dabei unter anderem darüber, dass es weder Entschuldigungen noch Erklärungen für die grauenhaften Verbrechen dieser Zeit gebe und warnte davor sich heute verführen zu lassen.

Anita Lasker-Wallfisch

- 1925 in Breslau (damals Deutsches Reich; heute Polen) geboren
- mutige als jüngstes Kind in einer assimilierten jüdischen Familie auf
- April 1942 wurden ihre Eltern deportiert und ermordet; zusammen mit ihrer Schwester versuchte sie mit gefälschten Pässen in das überbesetzte Sudetenland zu fliehen
- Fluchtversuch schtertete, beide Schwestern wurden von der Gestapo wegen gefälschter Pässe verhaftet und dabei voneinander getrennt
- nach der Haftstrafe in das KZ Auschwitz deportiert; dort wurde sie Cellistin im sog. Mädchenorchester
- November 1944 wurde sie in das KZ Bergen-Belsen (Zeitzer Vorstadt) fraktsortiert
- am 15. April 1945 von britischen Truppen befreit

(Nach: Zum Konzentrationslager)

Nach der Befreiung blieb Anita Lasker zunächst im DP-Camp Bergen-Belsen. Im September 1945 trat sie als Zugpfeifer im Ersten Berlin-Potsdam-Marathon auf. Kurz darauf wanderte sie mit ihrer Schwester und Großmutter aus. Ab 1949 arbeitete sie als Cellistin und war zwischenzeitlich als Solistin in ganz Europa unterwegs. In den 1950er Jahren heiratete sie Peter Wintisch. Mit ihm gründete sie eine Familie. „Das Paar bekam 2 Kinder. 1956 veröffentlichte sie ihre Erinnerungen im zweiten Buch „Anita Lasker-Wallfisch lebt heute in London.“

Foto: Pastor B. Julius



Veranstaltungen

Benefiz Gala

25. + 26.1.2025

Es waren zwei großartige Abende. Herzlichen Dank allen Besuchern, und allen Helfern. Wir bedanken uns auch sehr für Ihre großzügigen Spenden.

Von unserem 3-Gänge-Menü haben wir ein Rezeptbuch zusammengestellt, das Sie für 5,- € im Kirchenbüro per Mail oder Telefon bestellen können.

Foto: Achim Hagenbruch, Jost Vesper

Herzliche Einladung zur Ausstellung und zur Vernissage:

„Wellen, Bögen und Felder“ Ästhetik im Dialog mit Geometrie und Abstraktion

Die Werke des Meller Künstlers Gwydion (Christian Grond) verkörpern eine faszinierende Schnittstelle zwischen Grafik und Malerei, zwischen konkreter Darstellung und geometrischer Abstraktion. In seinen vorwiegend als Acrylgemälden auf Leinwand oder filigranen Federzeichnungen realisierten Arbeiten zeigt sich ein beständiges Streben nach Harmonie, inspiriert von der abstrakt-geometrischen Ästhetik der klassischen Moderne, insbesondere der visuellen Bildsprache Wassily Kandinskys.

In der Formensprache Gwydions dominiert eine strenge Zweidimensionalität, die an gemalte Mosaiken erinnert. Durch transparente Farbschichten entstehen vielschichtige Strukturen, die verschiedene Ebenen logischer und künstlerischer Abstraktion erkunden. Der Hintergrund fungiert nicht nur als visuelle



04.05. um 11.30 Uhr: Vernissage mit Empfang, Vortrag und Diskussion

Kulisse, sondern als integraler Bestandteil der Bildkomposition: Geometrische Muster und selbstähnliche Strukturen erzeugen eine bühnenartige Wirkung, in der Vorder- und Hintergrund dynamisch miteinander verschmelzen. Grenzen werden bewusst durchbrochen – die Interaktion zwischen den Bildelementen schafft ein Spannungsfeld, das den Blick des Betrachters lenkt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.



Die Ausstellung ist am Sonntag im und nach dem Gottesdienst, zu den Veranstaltungen und nach Absprache zu besichtigen.

Veranstaltungen





Herzliche Einladung zum ...

Paulus-Kirchenkino unter der Leitung von Mario Bulett.

Bild: M. Bulett

PAULUS KIRCHENKINO



Bild: C. Preuß

FILM IM APRIL

Fr. 18. April | 19.30 Uhr

Dass in der Schöpfung alles miteinander zusammenhängt, wissen wir aus vielen Dokumentationen. Wie komplex es sich in Wald und Flur gestaltet, berichtet uns Deutschlands bekanntester Förster.

FILM IM MAI

Fr. 16. Mai | 19.30 Uhr

Eine international prämierte Dokumentation über die Schönheit der Erde und das Wunder des Lebens.

FILM IM JUNI

Fr. 20. Juni | 19.30 Uhr

Hildegard von Bingen, Nonne, Naturkundlerin, Komponistin und vieles mehr. Eine für ihre Zeit herausstechende Frau, die vielen immer noch ein Vorbild ist.

Aus rechtlichen Gründen darf der Titel nicht genannt werden, doch den Inhalt des Filmes dürfen wir beschreiben. Vielleicht erkennen Sie den Film oder Sie lassen sich überraschen.
Der Eintritt ist frei. Für kostenlose Getränke ist gesorgt.



mutig stark beherzt

Seien Sie dabei!

Deutscher Evangelischer
Kirchentag in Hannover | 30.4. - 4.5.2025

Wir laden herzlich ein, den Abschluss-Gottesdienst des Kirchentages in Hannover am 04.05. um 10.00 Uhr gemeinsam per Übertragung in der Pauluskirche mitzufeiern und die Lieder zusammen mitzusingen.

Himmelfahrtsgottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein zum **Himmelfahrtsgottesdienst am 29.05. um 8.30 Uhr** an der **Diedrichsburg** mit Pastor Halbrügge und dem Posaunenchor.



Was - Wann - Wo

... im Gemeindehaus Wöchentliche Termine

Montags

17.20 - 18.10 Uhr Jungbläser-Anfänger
Michiko Sugizaki

Dienstags

ab 19.15 Uhr „The Vocals“
Dr. Nhan Gia Vo

Mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr Konfirmandengruppe I
17.00 - 18.00 Uhr Konfirmandengruppe II
Pastor B. Julius, 2665

ab 20.00 Uhr Bibelkreis
A. Bredensteiner, 41949

Monatliche Termine

Seniorenkreis

Donnerstags, 14.30 / *15.00 Uhr
Pastor Julius, Tel. 2665
10.04. + 08.05. | * 12.06.

Gedächtnistraining

Donnerstags, 14.00 Uhr
Gabriele Storck, 05226 700439
17.04. | 15.05. | 19.06.

Kirchenkino Film-Zeit

Freitags, 19.30 Uhr
Mario Buleta
18.04. | 16.05. | 20.06.

Wir zusammen

Freitags, 19.00 Uhr
Andrea Bredensteiner, Tel. 6059204
25.04. | 23.05. | 27.06.

Überregionaler Termin

Philosophenkreis (keine Vorkenntnisse notwendig!)

jeden 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
Sitzungsraum, unterer Eingang
U. Kocks, ursula.kocks@outlook.de
J. Kramer, joachim-kramer@web.de
04.04. | 02.05. | 06.06.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Ev.-luth. Paulusgemeinde Melle
DE87 2655 0105 0000 0450 88

Verwendungszweck:

Freiwilliges Kirchgeld
(oder eigene Angabe)

... oder...

QR-Code scannen und
online überweisen.



Herzlichen Dank!



**Mit Sicherheit gepflegt –
JEDERZEIT!**

Eine Dauergrabbpflege bietet Ihnen die Sicherheit für ein gepflegtes Grab. Wenn Sie wünschen für viele Jahrzehnte. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot. Rufen Sie uns an!

Dauergrabbpflege – Vertrauen durch Sicherheit!

Gärtnermeister

André Buleta



Meller Straße 130

49328 Melle

Fon 05422 - 48323

Fax 05422 - 48325

Dauergrabbpflege-Nord

Inhaber: Manuel Beckmann

Freud und Leid



April

02. Ingrid Dinkelmann	97
02. Luise Hoffmann	85
03. Gerda Latos	89
04. Erika Schultz	84
05. Anneliese Siemers	85
07. Christa Landwehrmeier	86
08. Helga Kreft	88
09. Dietmar Pulwer	85
14. Gundula Büscher	83
15. Irmgard Pulwer	81
16. Christa Krause	89
17. Edith Boskamp	82
17. Heidi Wulff	82
20. Ursula Weigelt	82
20. Karin Riemann	81
21. Wolfgang Peters	86
22. Dietmar Glaeser	82
25. Klaus Kampmann	81

Mai

01. Ursula Lenz	83
02. Wilma Aufdemkampe	89
02. Ilse Gärther	89
04. Heiko Heusinger	84
07. Günter Niemann	85
07. Annelies Fürstenau	83
11. Ursula Reibeholz	84
18. Martha Huntebrinker	91
20. Ingrid Philips	88
22. Erika Mailänder	98
23. Ingrid Trieb	91
24. Erika Lahode	86
24. Brunhilde Ullrich	85
25. Margret Neugebauer	89
26. Willy Siebert	81
29. Heinrich Grottendieck	87



Juni

01. Angelika Kamann	82
05. Dieter Fromme	85
05. Udo Sundhaupt	81
08. Horst Lührmann	86
08. Hildegard Rullkötter	86
09. Wally Heermann	89
11. Horst Steinmann	82
18. Rolf Huth	86
19. Heinrich Siemers	88
20. Wilfried Kirchhoff	80
24. Johanna Holtmann	86
29. Elisabeth Fahrenkamp	85
29. Gerda Pichulek	80
30. Christa Beckmann	89

Taufen

- 23.02. Lasse Hrovat
16.03. Clara Schwartz

Kirchliche Bestattungen

06.12. Karl-Heinz Bredensteiner	96 J.	28.01. Eckbert Rojahn	85 J.
17.12. Horst Wörrmann	80 J.	10.02. Norbert Boskamp	83 J.
30.12. Alexander Fajner	72 J.	11.02. Ursula Perls, geb. Dünhölter	77 J.
17.01. Helga Unnerstall, geb. Bodzian	95 J.		

Geburtstagsbesuche

Liebe Gemeindemitglieder, gerne komme ich Sie zu Ihrem Geburtstag oder an einem anderen Termin besuchen.

Des öfteren treffe ich „Geburtstagskinder“, da sie auswärts gefeiert haben, nicht an. Darum wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie, falls Sie einen Besuch wünschen, sich bei mir vorher melden, damit wir einen Termin absprechen können.

Vielen herzlichen Dank,

Ihr Pastor Bernhard Julius

Einmal im Monat feiern wir in der Paulusgemeinde in einem Gottesdienst die Geburtstagssegnung*, in dem Sie ganz persönlich den Segen Gottes empfangen können.

Dazu lade ich Sie und Ihre Familie ein.

Pastor Bernhard Julius

*s. Gottesdienstseite

Herzliche Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag



Bilder: pixabay



Melle
Maschweg 12
Wellingholzhausener Str. 122

 **Tel. 05422 5507**

heitz@t-online.de

heitz-bestattungen.de

Ihr Bestatter in Melle.

Wir sind für Sie da!



TIEMEIER

INGENIEURBÜRO

TIEMEIER GmbH & Co. KG
Waldstraße 84 | 49324 Melle
Fon 05422 9445-0 | Fax 05422 9445-16
info@tiemeier.de
www.tiemeier.de



Sie sind nicht alleine.

Wir begleiten Sie im Trauerprozess –
solange Sie uns brauchen.

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER
vormals Massmann & Riemann

Ihr Bestatter in Melle und Umgebung.

Johann-Uttinger-Straße 2
49324 Melle

TAG & NACHT 05422 · **9 45 80**

www.bergstermann-schweer.de

Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Melle



Foto: P.i.R. Tiehl

Kirchengemeindeverbandsbüro:

Stadtgraben 11-13, im Fam. Zentrum
kgv.melle-west@evlka.de

Frau Niekamp, Frau Schröder
(Sekretärinnen)

Tel. 7 09 25 09 / Fax. 95 93 29

Frau Kümpel (Gemeindeassistenz)

Tel. 7 09 29 80

Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Mi 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr

kg.petri.melle@evlka.de

www.melle-petri.de

Konto: Kirchenamt Osnabrück

IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25

BIC: NOLADE21MEL, Stichwort: Petri

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Frau Stöppelmann Tel. 4 52 06
heidrun.stoeppelmann@osnanet.de

stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende:

Frau Schmidtkunz über Kirchenbüro

jj.schmidtkunz@t-online.de

Pastorin Julius

(Pfarrbezirke I, III u. IV), Saarlandstr. 39
lore.julius@evlka.de Tel. 98 18 81

Pastorin ten Thoren

(Pfarrbezirk II), Bakumer Str. 21
sigrid.ten.thoren@evlka.de
Tel. 0 151 - 41 31 44 37

Regionaldiakonin Tanja Enge

Markt 17, tanja.enge@evlka.de, Tel. 2048

Familienzentrum (FAZ):

www.familienzentrum-melle.de

Kindertagesstätte im FAZ

Leitung Sara Schürmann Tel. 9230190

Stadtgraben 11-13 Fax. 9230193

kita@familienzentrum-melle.de

Kantor Herr Opp Tel. 42864

andreas.opp@evlka.de Fax. 9239955

Frau Busch Tel. 42151

Bläserarbeit/Posaunenchöre

ursula-maria.busch@osnanet.de

Diakonie-Sozialstation, Tel. 41331

Kindergarten „Sonnenblume“ Wellingholzhausen, Frau Altemöller, Uhlandstr. 30, Tel. 05429/928454

sonnenblume@ev-kitas-mellegmh.de

www.kita-sonnenblume-melle.de

Christliches Seniorenstift,

Johann-Uttinger-Str. 1, Tel. 6030,

Fax: 603299

info@seniorenstift-melle.de

www.seniorenstift-melle.de





Aktuelles aus Pfarramt und Kirchenvorstand

Silberne Konfirmation

Die Konfirmationsjahrgänge 1999 und 2000 sind **am 24. August um 10.00 Uhr** herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation eingeladen.
Bitte sprechen Sie Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden, gerade auch diejenigen, die außerhalb von Melle wohnen, an.

Um den Tag zu einem besonders schönen Festtag mit gemeinsamen Erinnerungen und guten Begegnungen werden zu lassen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro für die Planung an.
Mit herzlichen Grüßen auch vom Kirchenvorstand

Ihre Pastorin Lore Julius

Jubiläumskonfirmationen

Ganz herzlich sind Sie zu Ihren Jubiläumskonfirmationen eingeladen!
Am **28. September um 10.00 Uhr** feiert die St.-Petri-Gemeinde mit dem Konfirmationsjahrgang

- 1975 - Goldene Konfirmation**
- 1965 - Diamantene Konfirmation**
- 1960 - Eiserne Konfirmation**
- 1955 - Gnaden Konfirmation.**

Der Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche und mündet in ein gemeinsames Mittagessen, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht werden. Melden Sie sich dazu bitte frühzeitig im Kirchenbüro und **bitte geben Sie Ihren Mitkonfirmierten Bescheid, besonders denjenigen, die nicht in Melle wohnen.**

Leider ist es uns nicht mehr möglich, nach Adressen und Namen zu forschen und alle Jahrgänge einzeln zu benachrichtigen. Daher sind wir sehr dankbar für Ihre Hilfe!

Alles Gute und bleiben Sie behütet bis zum Wiedersehen!

Für Kirchenvorstand und Pfarramt

Ihre Pastorin Lore Julius

Fakten und Zahlen St. Petri	2022	2023	2024
Gemeindemitglieder	5.721	5.445	5.696
Taufen	61	41	30
Konfirmierte	44	32	38
Trauungen	12	9	6
Beerdigungen	87	69	83
Austritte	121	112	113
Eintritte/Wiederaufnahmen	4	2	1

Besondere Gottesdienste / Andachten



**Marktandachten
am Samstagvormittag in
der Passionszeit**
10.30 Uhr, St.-Petri-Kirche
5. April Lektorin Stöppelmann
12. April Pn. Julius



Himmelfahrt auf Schloss Königsbrück

Am **29. Mai** ist Himmelfahrts-Tag, Zeit für den gemeinsamen Gottesdienst mit der Christophorus-Gemeinde in Neuenkirchen **um 11.00 Uhr** auf Schloss Königsbrück. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, zusammen vor der historischen Kulisse mit den Gräften und in Begleitung von Bläserchören das Himmelfahrts-Fest zu feiern. In diesen Gottesdienst hält Superintendent Meyer-ten Thoren die Predigt, im Anschluss gibt es einen Imbiss und Getränke.

Wir danken Familie von Richthofen als Gastgeber auf ihrem Schloss.

Aus St. Petri: Pn. S. ten Thoren

P.S. Viele verabreden sich auch für eine gemeinsame Radtour nach Königsbrück, vielleicht bist Du, sind Sie dabei...



Foto: S. ten Thoren

Begrüßung der neuen Konfirmand*innen

Wieder fängt für Mädchen und Jungen eine besondere Zeit in ihrem Leben an: Konfi-Zeit! In unserer Region ist es nur noch ein Jahr, dafür mit zwei Konfi-Wochenenden (am Dümmer und in Rulle), dazu Konfi-Samstagen und Konfi-Gottesdiensten – und dem wöchentlichen Unterricht. Den neuen Jahrgang begrüßen wir am **Sonntag, 25. Mai**, mit dem Gottesdienst **um 10.00 Uhr** und anschließenden Begegnungen bei Getränken unterm Turm. Wir sind gespannt auf die neue Zeit.

Pastorin Sigrid ten Thoren, auch für Pastorin Lore Julius und Diakonin Tanja Enge

Schön, dass es dich gibt! Tauffest mit Tauferinnerung und Tauffeier

Am **Sonntag, 15. Juni, um 10.00 Uhr** ist es wieder so weit: Wir feiern unser Tauffest in St. Petri. Wer möchte, kann sich taufen lassen – oder sein/ihr Kind. Melnen Sie sich dazu bitte bis Mitte Mai im Kirchenbüro!

Auch sind alle Getauften herzlich eingeladen zur Tauferinnerung, besonders die Kinder können gern – so zur Hand – ihre Taufkerze mitbringen und noch einmal an der Osterkerze anzünden (lassen) und ein kleines Geschenk bekommen (s. Foto). Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder erfrischende und warme Getränke und Zeit zum Wiedersehen unter dem St.-Petri-Turm. Schön, dass es dich gibt – Wir freuen uns auf dich!

Pastorinnen Sigrid ten Thoren

u. Lore Julius

Fotos: S. ten Thoren





Konfirmationen / 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg

Pastorin ten Thoren

27. April

Stella Ambrosius
Noah Beyer
Liah Böert
Elisa Brandt
Miriam Cura
Clara Dierdorf
Timm Erdmann
Mia Hase
Mia Holte
Lenja Iborg
Lotta Kasselmann
Finja Köppel
Jana Linnemann
Moritz Menke
Marie Plümer
Marie Richter
Marcel Stoll



Pastorin Julius

11. Mai

Mauritz Karl Wilhelm Arndt
Karoline Luise Barre
Avelina Belsch
Malte Ellinghaus
Enna-Ylvi Hintzler
Silas Järisch
Maya Lea Kellermann
Luis Franz Klamer
Annelie Kröger
Leander Kröger
Ole Langenberg
Charlotte-Sophie Maasböll
Lukas Nachtigall
Fiete Niederwestberg
Robert Reingolz
Liv Rittinghaus
Connor Schabus
Nela Seehöfer
Julian Strehl
Jannis Sebastian Thiel
Nila Unland
Julian Wasmus

18. Mai

Julian Aufderheide
Filip-Noah Becker
Finn-Malte Becker
Pepe Chippendale
Rita Harig
Rafael Hollmann
Çan Luca Maatz
Devin Mühlenkamp
Charlotte Scholle
Lena Weber
Linus Witte



Bilder: istock

Gottesdienst 80 Jahre Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg. Das Gedenken jährt sich zum 80. Mal. Aus diesem Anlass laden wir am **8. Mai um 19.00 Uhr** zu einem Gottesdienst in die **St.-Petri-Kirche** ein. Die Kantorei begleitet den Gottesdienst musikalisch u.a. mit Werken aus Felix Mendelssohns Oratorium Elias. „Der Schwebende“ von Ernst Barlach, zunächst von ihm zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges geschaffen, von den Nationalsozialisten als Entartete Kunst für die Waffenproduktion eingeschmolzen und im Nachguss von mutigen Künstlern gerettet, wird inzwischen als umfassendes Friedensmahnmal verstanden, zum Gedenken, Erinnern und Mahnen in einer Zeit, in der das „Nie wieder!“ hochaktuell ist.

Pastorin Lore Julius

Jens Burkhardt-Plückhahn - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=28002271>



Veranstaltungen / Verabschiedung U. Kaiser



Einladung zum Osterfrühstück!



Im Anschluss an den Osternachtgottesdienst am 20. April (Beginn 6.00 Uhr in der Kirche) laden wir herzlich ein zum Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Zur besseren Planung und Vorbereitung bitten wir nach Möglichkeit um Anmeldung (Tel. 7092509) bis zum 16. April! Kurzentschlossene sind aber auch herzlich willkommen.

Fotos: S. ten Thoren, M. Hinck



„Noah in Blech“

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein Musical für vier Bläserchöre, Kinderchor und Schauspieler. Um dieses große Projekt umzusetzen, bereiten sich die verschiedenen Jungbläsergruppen, der Jugendposaunenchor und der Posaunenchor der Paulus- und St.-Petri-Kirchengemeinde unter der Leitung von U.-M. Busch, die Chorklassen der Engelgarten Grundschule unter der Leitung von D. Skibbe und eine Schauspielergruppe, ebenfalls aus der Engelgarten Grundschule, unter der Regie von B. Dahlmann-Kruckemeyer, schon seit einigen Monaten vor. Die Aufführung der packenden Noah-Geschichte wird am **18. Mai um 16.00 Uhr in der St.-Matthäus-Kirche** stattfinden. Der Eintritt ist frei.

Ursula-Maria Busch

Verabschiedung von Ulrike Kaiser

Seit dem 1. März 2009 war Ulrike Kaiser die Gemeindesekretärin von St. Petri - immer mit einem offenen Ohr für Anliegen und Sorgen, immer mit einem freundlichen Wort, dazu mit dem nötigen Überblick und vorausblickend, kompetent und hilfsbereit.



An dieser (über den längsten Zeitraum halben) Stelle schätzte Ulrike Kaiser nach eigener Aussage besonders den Kontakt mit den Menschen und die abwechslungsreichen Tätigkeiten. Viel Freude machten ihr auch Planung von und Mitarbeit bei Festen.

Und all dies haben wir gemerkt und wissen wir zu schätzen. Ulrike Kaiser wird nun – mit dem berühmten lachenden und weinenden Auge – im Mai in den Ruhestand gehen. Und wir verabschieden sie ebenso: Wir werden sie vermissen und gönnen ihr natürlich die freiwerdenden Tage. Diese werden nach Ulrike Kaisers Auskunft wohl schnell gefüllt werden – mit der Betreuung der Enkelkinder (inzwischen sind es sechs) und Entlastung ihres Mannes dabei, mit Haus und Garten, Fahrradfahren und spontanen Reisen.

Wir sagen Ulrike Kaiser sehr herzlich „Danke“ für die lange Zeit im Sekretariat oben an der Kirche und seit einem Jahr im Gemeinsamen Kirchenbüro am Stadtgraben. Und wir verabschieden **Ulrike Kaiser in den Ruhestand im Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 10.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche.**

Dazu laden wir auch Sie und Euch herzlich ein.

Für Pfarramt und Kirchenvorstand Pastorin Sigrid ten Thoren

Foto: S. ten Thoren



Kirchencafé 17. Mai / Mitt-Sommer-Fest

St. Petri Kirchencafé

anlässlich des
Geranienmarktes
am
17. Mai 2025

*von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr auf dem
Kirchplatz vor der Petri-Kirche*

*Eine kleine Ruhepause im bunten Stadt-Trubel
genießen bei Kaffee und Tee aus fairem Handel
sowie selbstgebackenem Kuchen.*

*Der Kreativkreis der Gemeinde
bietet „kreative Geschenkideen“
zum Verkauf an.*



Fotos: M. Hinck

Mittsommer-Fest an in und rund um St. Petri

Am 21. Juni ist der längste Tag des Jahres – Zeit für ein Fest mitten im Sommer in St. Petri! Wir fangen an um 15.00 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst mit der Kunterbunten Familienkirche, viel Musik und was für Augen und Ohren. Danach geht es weiter im Gemeindergarten und am Gemeindehaus – mit Vokalchören und Bläsern, Live-Auftritt-Überraschungen, Kinderprogramm, Erfrischungen und natürlich auch Kaffee, Kuchen, Cocktails, später Grillbuffet und kalten Getränken.

Der Festausschuss freut sich über Beiträge zum Buffet (wer kann und mag: Salate, Dipps, Gemüsesticks...), sorgt für Brot, Grillgut in Fleisch- und Veggie-Varianten und sagt schon jetzt: Danke!

Auf jeden Fall freuen wir uns auf ein schönes, buntes Mittsommer-Fest mit Euch und Ihnen.

Für den Festausschuss:
Pastorin Sigrid ten Thoren

(s. auch Seite 56)

Für die Gottesdienste am 17.04. (Pauluskirche), 29.05. (Königsbrück) und 09.06. (Waldbühne) wird von der Petrigemeinde bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten - bei Interesse gerne unter Tel. 05422-930533 anmelden (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen). Vielen Dank!

Gruppen, Kreise, Chöre

**Was?****Wann?****Wo?****Wer?**

- **Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk** Montag, 7. April, 5. Mai und 2. Juni
14.30 Uhr Gemeindehaus Frau Hielscher, Tel. 6755
- **Mitarbeiterbesprechung** Termin nach Absprache, Mo 17 Uhr, Fr. Hinck, Tel. 43780
- **Kreativ-Kreis** dienstags, wöchentlich 15.00 Uhr
(außer in den Ferien) Frau Hinck
Tel. 43780
- **Meditationskreis - ökumenisch, überregional, für alle**
jeden 2. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Petri-Gemeindehaus
Frau Mänken, Tel. 1753; Frau Schlenstedt, Tel. 1875 und
Frau Schwibbe-Wiegand, Tel. 0177/1445482
- **Petris kunterbunte Familienkirche**

Ostermontag, 21. April, 11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit anschl. Eiersuchen
Freitag, 23. Mai, 17.00 Uhr, „Talente“ - was kannst du gut?
Samstag, 21. Juni, 15.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Mitt-Sommer-Gemeindefest


- **Petri-Forum** neue Termine noch offen
- **Senioren-Singen** 1 x im Monat, donnerstags, Gemeindehaus, P. i.R. Herr Stiehl
10.00 Uhr, nach Absprache, Tel. 9580667
- **Besuchsdienst** mittwochs, 15.00 Uhr, nach Absprache
- **Offene Kirche** P. i.R. Stiehl, Tel. 9 58 06 67



CHÖRE im Gemeindehaus

- | | | | |
|-------------------------|--|---------------|--------------|
| Kantor Opp | Tel. 4 28 64 | | |
| * Frau Dörsam | Tel. 54 30 | ** Frau Busch | Tel. 4 21 51 |
| montags 17.55 - 19.00 h | MoKiKo (1. - 4. Klasse)* | | |
| 18.00 h | Neuer Jugendchor (5./6. Klasse) | | |
| | Eine Kooperation der St.-Petri- und Paulusgemeinde | | |
| Proben Projektweise | „Surprise“ (Jugendchor) | | |
| montags 19.45 h | Kantorei | | |
| dienstags 14.45 h | Jugendbläsergruppen ** | | |
| mittwochs 18.15 h | Jugendposaunenchor ** | | |
| mittwochs 19.30 h | Posaunenchor ** | | |
| donnerstags 18/18.30 h | „Optimisten“ (Gospelchor) nach Absprache | | |
| https://t1p.de/su8b | | | |



Kinder in St. Petri



Die „**kunterbunte Familienkirche**“ lädt ein:

Ostermontag, 21. April um 11.00 Uhr:

Familiengottesdienst mit anschließendem Eiersuchen

Freitag, 23. Mai um 17.00 Uhr:

Thema „Talente“ - was kannst du gut?

Wir beginnen in der Kirche mit einem Familiengottesdienst, in dem uns MoKiKo und Jugendchor verschiedene musikalische Spielszenen präsentieren. Anschließend könnt ihr im Gemeindehaus oder im Garten an verschiedenen Kreativstationen eure Talente ausprobieren, erfahren und einsetzen - auf jeden Fall heißt es dann wieder: viel Spaß für die ganze Familie. Bringt bitte gerne etwas zu Essen für das Überraschungsbuffet mit.

Samstag, 21. Juni um 15.00 Uhr:

Familiengottesdienst zum Mittsommer-Gemeindefest

Zum Gemeindefest laden wir recht herzlich ein. Verschiedene Stationen im Gemeindehausgarten laden zum Mitmachen und Verweilen ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Alle Daten und weitere Informationen (wie unsere Plakate zu den Terminen) finden sich auch auf unserer Homepage: www.melle-petri.de/KunterbunteFamilienkirche und bei Instagram: stpetris.familienkirche



KINDERGARTEN
SONNENBLUME

WELLINGHOLZHAUSEN

Ein kleines rotes Päckchen war der Mittelpunkt des Adventsgottesdienstes im Fachwerk 1775 am 15.12.2024, welcher von den Kindern im letzten Jahr vor der Schule mitgestaltet wurde. In dem Päckchen waren Glück, Zufriedenheit und neue Hoffnung. Es sollte aber nicht geöffnet werden, sonst könnte verloren gehen was darin ist.

Dieses geheimnisvolle Päckchen wurde von der Oma gepackt. Gemeinsam geht sie mit ihrer Enkelin in das Dorf, wo jeder nur an sich denkt und kaum nette Worte fallen. Das Miteinander ist hier verloren gegangen.

Das Päckchen mit Glück, Zufriedenheit und neuer Hoffnung soll die Menschen in dem Dorf mit Glück, Zufriedenheit und neuer Hoffnung bereichern. Es wandert vom Bäcker, zum Gärtner, zum Fußballspieler, zum Polizisten und Feuerwehrmann. Und lässt die Augen leuchten.

Die Kinder spielten diese Rollen begeistert der Gemeinde vor. Die Rollen wurden von den Kindern selbst ausgewählt und die Geschichte somit mit Leben gefüllt.

Im Kindergarten Sonnenblume legen wir großen Wert auf das soziale Miteinander und selbstbestimmtes und aktives Mitwirken der Kinder an Projekten. Gottesdienste, Kennenlernen der Grundschule und Ausflüge sind besonders im letzten Kindergartenjahr ein wichtiger Bestandteil. So können die Kinder gestärkt und motiviert in die Schule gehen.



Text u. Foto: Kita

Spendendank / Eine-Welt-Kiosk



Dank für Weihnachtsspende

Ein herzliches Danke allen Spenderinnen und Spendern für insgesamt wunderbare 21.157,15 € (Stand: 6. Februar 2025) aus der Weihnachtsspenden-Aktion 2024! Wir freuen uns sehr und haben über den Anteil hinaus weitere Kollektenspenden aus den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit an Brot-für-die-Welt weitergeben können. Dass auch in diesen Zeiten an andere Menschen gedacht und für sie gegeben wird, ist ein gutes Zeichen, für das wir sehr dankbar sind.

Pastorin Sigrid ten Thoren

Erlös Meller Weihnachtsmarkt

Wir sagen herzlich DANKE allen, die durch ihren Einkauf in unserer Petribude auf dem Meller Weihnachtsmarkt 2024 zu einem großartigen Verkaufserlös beigetragen haben. Ebenfalls danken wir allen fleißigen Händen, die uns durch das Stricken von Socken, Nähen, Basteln, Backen, Marmeladekochen und Verkaufen unterstützt haben. Wir konnten bereits jeweils 2.000 € an die Partnerschaftsarbeit in Südafrika, die Wohnungslosenhilfe im Diakonischen Werk Melle, die Meller Tafel und an die Hospizinitiative Melle übermitteln.

Marlies Hinck, Kreativkreis St. Petri

Eine-Welt-Kiosk in St. Petri

Sonntags nach dem Gottesdienst sowie mittwochs und samstags zwischen 10.30 und 12.30 Uhr gibt es leckere und fair gehandelte Schokolade, Tee, Kaffee, Kekse und Wein zu kaufen. Gutes Essen, gutes Trinken und den Produzenten einen gerechten und guten Lohn!



Foto: E. Eilers

Ihr preiswerter Versicherer vor Ort

Unsere Grundsätze:

- Wir halten uns an Gesetze und Vorschriften, in allem, was wir tun.
- Wir gehen kalkulierte Risiken ein.
- Wir bauen das Vertrauen unserer Kunden/Mitglieder auf.
- Wir liefern, aber anders als die anderen und besser.
- Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.
- Das Beste ist für uns ganz normal.
- Wir treffen faktenbasierte Entscheidungen.

Wir gehören unseren Mitgliedern.

Nutzen auch Sie die gravierenden Vorteile:

Über 135 Jahre **Mobilair-Feuerversicherungs-Verein Melle**

Xpersönlich Xpreiswert Xnah

FEUER-Inventarversicherung • GLAS versicherung • Verbundene HAUSRATversicherung*
Verbundene WOHNGEBAUDEverischerung* (*auch mit Elementarschadenversicherung!)

Geschäftsstelle:

Rolf Wenke • Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobilair-vvag-melle.de

Rufen Sie an! Wir lieben Preisvergleiche zu Gunsten unserer Kunden.



Taufen, Trauungen und Bestattungen

Taufen

- 05.01. Jola Specht
 25.01. Romy Kuckmeyer
 23.02. Vanessa Benfer

Geplante Taufgottesdienste

- So. 13.04. 10.00 Uhr Pn. Julius
 Sa. 17.05. 15.00 Uhr Pn. Julius
 So. 15.06. 10.00 Uhr
 Pn. Julius u. Pn. ten Thoren (Tauffest)
 So. 17.08. 10.30 Uhr Pn. ten Thoren



Foto: St. Petri

Trauungen

- 25.01. Lukas und Antonia Kuckmeyer,
 geb. Schettler

Bestattungen

- | | | |
|--------|---------------------------------|----------|
| 05.12. | Friedrich Mönter | 95 Jahre |
| 05.12. | Helmut Rieke | 83 Jahre |
| 11.12. | Inge Holtschke,
geb. Maske | 95 Jahre |
| 11.12. | Anneliese Eberhard | 93 Jahre |
| 20.12. | Frank Wenderoth | 64 Jahre |
| 30.12. | Annelies Grywna,
geb. Rother | 74 Jahre |
| 30.12. | Inge Keinath,
geb. Dreemann | 86 Jahre |
| 03.01. | Ursel Vinkmann,
geb. Böschen | 88 Jahre |

- | | | |
|--------|--|----------|
| 06.01. | Ingrid Jansen,
geb. Henschen | 78 Jahre |
| 07.01. | Margot Kaemena,
geb. Fromme | 77 Jahre |
| 09.01. | Ewald Steinbreder | 89 Jahre |
| 10.01. | Heinrich Hollmann | 92 Jahre |
| 15.01. | Ursula Fürmeier,
geb. Schauwecker | 93 Jahre |
| 17.01. | Norbert Pfeiffer | 87 Jahre |
| 20.01. | Regina Lüthe,
geb. Beckmann | 86 Jahre |
| 21.01. | Hans Wedegärtner | 79 Jahre |
| 27.01. | Gunda Siekmann,
geb. Wierspecker | 96 Jahre |
| 30.01. | Karina Köster,
geb. Storck | 77 Jahre |
| 03.02. | Frieda Große-Gödinghaus,
geb. Meierjohann | 91 Jahre |
| 19.02. | Walburga Povey,
geb. Welz | 85 Jahre |
| 20.02. | Gerhard Nordsiek | 73 Jahre |
| 20.02. | Siegfried Fuhrmann | 76 Jahre |
| 28.02. | Ekkehard Wittstock | 84 Jahre |
| 28.02. | Barbara Held
geb. Mißbach | 71 Jahre |



Foto: pixabay

Hohe Geburtstage



April

01. Margret Krause	87	13. Irmgard Budde	94	23. Irmgard Huning	93
01. Wolfgang Kaudewitz	85	13. Helmut Nieragden	84	23. Jürgen Dassel	81
01. Hartmut Otto	82	15. Edeltraut Thies	88	25. Käthe Klare	93
01. Uwe Ros	81	15. Brigitte Welling	87	25. Wilhelm Pleister	90
02. Ursula Wacker	87	15. Ursula Horn	84	25. Christa Tschorn	88
02. Horst Rüßmann	86	15. Brigitte Klein	82	26. Helga Kötter	92
03. Ilse Levermann	87	16. Gustav Radke	91	26. Jürgen Osieka	82
04. Herta Voigt	89	16. Jenny Uthoff	84	26. Friedhelm Senkel	82
04. Hubert Schachler	87	17. Gerhard Jeske	87	27. Manfred Sappok	83
04. Traute Kruck	80	17. Heide Matzky	83	27. Karin Reiß	81
05. Marlies Lührmann	90	18. Gisela Frye	86	28. Elisabeth Oostlander	103
06. Hans-Peter Johänntgen	80	18. Wolfgang Kruckemeyer	80	28. Helga Kuipers	85
07. Rosemarie Menkens	89	19. Elfriede Borgmeier	91	28. Lutz Diedrich	83
07. Hilde Mäscher	86	19. Paul Schmiegel	91	29. Walter Eigenwillig	94
07. Reinhard Bicknese	80	20. Hans-Dieter Pilkenroth	89	29. Emil Sieber	87
08. Christian Thomaschke	90	20. Anneliese Körner	86		
08. Ingrid Götting	84	20. Hans Hermann John	85		
09. Edith Fourmont	92	21. Irmgard Speckmann	89		
09. Renate Maiwald	86	21. Gretel Feldscher	81		
09. Gisela Reiners	80	21. Theodor Kastl	80		
10. Emma Fassunge	99	22. Elvira Wahlbrink	89		
11. Elfriede Buchwalder	85	22. Horst Bräuer	86		
12. Waltraud Neumann	87	22. Helga Schulz	85		



Foto: pixabay

Mai

02. Christa Schlüter	89	12. Wilhelm Koch	88	20. Renate Dissen	83
02. Karl-Heinz Saathoff	84	13. Erika Korte	84	20. Irmgard Mithöfer	95
02. Brigitte Schuffenhauer	84	13. Christine Freckmann	80	21. Angelika Vaupel	83
03. Dieter Gössling	83	14. Bärbel Hennemann	86	23. Dorothea Kuhlemann	84
04. Else Leimbrock	93	14. Gisela Dünhölter	84	23. Gisela Hanke-Blaue	80
04. Inge Kirchhoff	82	14. Irma Hackmann	82	25. Karola Beine	95
05. Fritz Heemann	88	15. Alfred Helmut Fischer	93	25. Erika Metting	91
05. Reinhold Vesper	84	15. Giesela Flohre	90	25. Siegfried Bollmann	84
05. Bärbel Hoffmann	83	15. Heinrich Detmer	87	25. Gesa Schmidtke	82
06. Elke Vinzens-Hermann	80	15. Manfred Schulz	84	26. Ingrid Kupke	83
07. Ingrid Warnke	91	15. Christa Voßiek	82	27. Helga Wilhelm	80
07. Ingrid Böhmann	86	15. Margret Heemann	81	28. Klaus Schneider	84
07. Annelies Fürstenau	83	16. Helga Hageböke	92		
08. Charlotte Zarbock	90	16. Erhard Reller	92		
08. Karin Aßmann	83	16. Inge Uhlmannsieck	89		
09. Artur Patz	95	16. Renate Melges	86		
09. Hertha Trittelvitz	91	18. Ursula Grote	87		
09. Ursula Göbel	86	18. Erich Aßmann	82		
09. Jutta Elferring-Tiemann	80	18. Gisela Kruggel	82		
10. Sieglinde Taube	87	18. Franz Tönsing	81		
10. Dietrich Bartels	86	19. Margret Baczyk	91		
11. Marlies Schmitz	81	19. Horst Keulung	85		
11. Gerhard Scheibe	87	19. Christel Schürmann	81		
11. Irmgard Schlendermann	84				



Foto: Pohlmann



Hohe Geburtstage

Juni

01. Ellen Eichmann	90	11. Margarete Höllmer	89	23. Irmgard Tiedtke	95
03. Ernst Bobeth	88	11. Gerhard Kuhlemann	86	23. Ulrich Knapp	81
04. Heinz Kruggel	88	11. Sieglinde Herbst	85	23. Gerda Schimmel	80
04. Helga Schleef	86	11. Klaus Gerloff	82	25. Erika Gräser	86
04. Jürgen Wräse	84	12. Karl Leusche	97	26. Sieglinde Neumann	81
04. Ursula Lammerschmidt	82	12. Inge Buth	91	27. Heinrich Dreyer	83
05. Rolf Lieske	87	15. Erwin Schönwald	88	27. Frank Rietenbach	80
06. Erwin Hageböke	94	15. Heidrun Schwing	82	28. Luise Jünemann	86
06. Renate Frye	80	15. Helga Aits-Beuermann	81	29. Lore Emanuel	84
07. Ingeborg Hinterhölzl	83	17. Karola Schröder	89	29. Margret Kirchhoff	84
08. Georg Buth	95	18. Renate Voigt	88	29. Brigit Menkhoff	80
08. Brigitte Emma von Grabe	88	19. Elsa Schulz	86	30. Inge Stahr	87
08. Marlen Holberg-Walder	85	19. Irmgard Harig	84	30. Ursula Kretschmer	86
08. Horst Wilhelm	83	19. Hans-Jürgen Olm	82		
10. Doris Annan	94	20. Gunter Schweppe	88		
10. Henny Stroscher	92	20. Lutz Hegenberg	86		
10. Inge Springmeier	91	20. Irmgard Stefener	81		
10. Ingrid Schorfheide	90	21. Margarete Schlüter	93		
10. Ingrid Uffmann	87	21. Christa Rose	82		
		21. Gerd Sieckkötter	80		



Foto:
Pohlmann

Liebe Geburtstagskinder der Petrigemeinde.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres „Ehrentages“ nicht einverstanden sein, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, damit das künftig berücksichtigt werden kann.

VIELEN DANK!

Schöne Gärten kommen von uns

Planen Sie mit uns Ihren
Traumgarten

Konrad Hüpel GmbH
Gartengestaltung
Pools und Bioschwimmbäder
Straßen- und Landschaftsbau

Am Waldrand 9a
49324 Melle (Gerden)
Fon: (05422) 55 88

info@huepel-gartengestaltung.de
www.huepel-gartengestaltung.de

**Der Grüne Garten,
Herbst GmbH**
Holster Straße 124
49324 Melle-Niederholsten
Tel.: 05 42 2 - 70 46 82 5

- Gartenpflege,
Gehölzschnitt
- Bepflanzung,
Pflasterung
- Grabpflege
- Bonsai und
Formgehölze
- Bonsaischalen,
Keramikbrunnen



www.der-gruene-garten.de

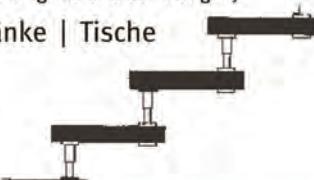
Marmor • Granit • Naturstein

Grabdenkmäler | Einfassungen | Küchenarbeitsplatten

Treppenanlagen (auch freitragend und auf Wangen)



Fensterbänke | Tische



NATURSTEIN OLDEMEYER GmbH

49328 Melle-Markendorf | Bulstener Str. 8

Tel. 0 54 27-279 | Fax 0 54 27-1374

post@natursteinoldemeyer.de | www.natursteinoldemeyer.de

Schutte & Hünerberg GmbH

Elektro-, Sanitär- und Heizungstechnik

Beratung • Planung • Verkauf • Montage • Kundendienst

Industriestraße 22
49324 Melle

Tel: (0 54 22) 4 80 23
Tel: (0 54 22) 4 16 72

DIE ST.-PETRI-KIRCHENGEMEINDE LÄDT
EIN ZUM

MITT-SOMMER-FEST

JUNI
21

SAMSTAG
AB 15 UHR

KUNTERBUNTE
FAMILIENKIRCHE
UM 15 UHR
FÜR JEDES ALTER

KUCHENBUFFET

KINDERSPASS

LIVE-AUFTRITTE

COCKTAILS

GRILLBUFFET

FAIRE PREISE



IM GARTEN DES GEMEINDEHAUSES UND
IN DER ST.-PETRI-KIRCHE